WAGGUMER Echo

Aktuelles aus den Braunschweiger Ortsteilen Waggum, Bienrode, Bevenrode

Ausgabe 605 | Februar 2024

Redaktionsschluss für die Ausgabe März: Freitag, 16.02.

Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!

www.orko.de

Fenster · Haustüren · Rollläden · Wintergärten
Vordächer · Sonnenschutz
Fliegengitter · Terrassendächer

Orko Fenster GmbH

Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestr., 38112 BS, ☎ 05 31 / 31 10 21-24, info@orko.de

Wir bringen Käufer und Verkäufer zusammen

- Seit über 10 Jahren -

Fachlich qualifizierte Beratung

- IHK zertifiziert -

Steffen Spießl

Ihr Immobilienpartner im Norden Braunschweigs

SPIESSL
IMMOBILIEN

- Sachkundige und marktorientierte Wertermittlung
- Prüfung und Beschaffung aller relevanten Vertragsunterlagen
- Verlässliche und freundliche Terminbetreuung
- Bonitätsprüfung der Kaufinteressenten
- Professionelle Objektaufnahmen vom Boden und aus der Luft

Tel: 05307 - 490 9339

www.spiessl-immobilien.com

info@spiessl-immoblien.com

Gutschein

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Ich unterstütze Sie gerne!
Nutzen Sie Ihren Gutschein für eine kostenlose Marktpreiseinschätzung

Kater Karl
streift durch sein Revier ...

Hallo Ihr Lieben,

ich hab' mal was in eigener Sache:

Heutzutage wird fast jedes Foto mit dem Handy gemacht. So weit, so gut. Die Handies können das.

Aber: der Mensch!!

Bitte, gerade bei Gruppenfotos, müsst Ihr gucken, dass die Bilder nicht unter 1-2 MB geraten. Sonst sieht man nur Schnee.

Und: beim Weiterleiten die Funktion "E-Mail" benutzen, nicht "Whatsapp".

Es ist so schade, dass ich immer wieder Fotos bekomme, die meine Menschin eigentlich nur als "Briefmarke setzen kann; oder gar nicht.

Miau

ALBA Schadstoffmobil

Waggum
Fröbelweg
(auf dem Festplatz)
Mittwoch
21. Feb.
13:00 - 14:00 Uhr

Bienrode
Maschweg
(an den Wertstoffcontainern)
! Mittwoch
7. + 28. Feb.
13:00 - 14:00 Uhr

Im Notfall

Feuerwehr Notruf	**112**
Polizei Notruf	**110**
Polizei-Station Waggum	**05307 940170**
Städt. Klinik, Salzdahl. Str. zentrale Notaufnahme	**0531 595 2500**
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	**0531 7009933**
Ärzte-Notdienst	**116 117**

Ärzte

Dr. med. Wörffel, Waggum	05307 6025
MVZ Nord, Bienrode	05307 5406

Zahnärzte

Anette Czora u. Franziska Herden, Waggum	05307 7771
Uwe Mierzwa, Waggum	05307 6580
Dr. med. dent. Rainer Nickelsen, Bienrode	05307 6266

Das „Waggumer Echo“ wird klimabewusst gedruckt mit Ökostrom und Farben auf Pflanzenölbasis auf 100% Recyclingpapier und ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen Blauer Engel.

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN XQ4
www.blauer-engel.de/uz195

FSC www.fsc.org RECYCLED Papier aus Recyclingmaterial FSC® C118370

E-Mail-Adresse der Redaktion
info@hm-medien.de

Alle Ausgaben ab April 2018
www.hm-medien.de

Impressum

Herausgeber, Layout, Marketing und Verteilung (v.i.S.d.P. für Anzeigen und Redaktion):
hm medien Richard Miklas
Hagenmarkt 12, 38100 Braunschweig
0531 16442, info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Druck: oeding print GmbH
Erzberg 45, 38126 BS
www.oeding-print.de

Verteilung: an alle Haushalte in Bevenrode, Bienrode, Waggum – zu jedem Monatsanfang

Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben

März	16.02.
April	22.03.
Mai	19.04.
Juni	17.05.
Juli	21.06.
August	19.07.

Bezirksrat

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger im Norden des Stadtbezirkes Wabe-Schunter-Beberbach,

zum Jahresende machen sich viele Menschen ihre Gewohnheiten bewusst und wollen ihr Leben im kommenden Jahr gesünder gestalten. Im Januar soll alles anders werden, doch schon im Februar sind die hochgesteckten Ziele dahin – zumindest bei den meisten.

Der Januar startet wie immer mit einer Vielzahl von Jahreshauptversammlungen unserer Vereine und Feuerwehren. Gerade das letzte Jahr hat gezeigt, wie wertvoll die freiwillige Arbeit der Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren ist. Nicht nur im Brandfall, bei der Notfallhilfe oder bei der Bewältigung der Flut stehen sie uns zur Seite. Ihre geleisteten Stunden (egal, ob Weihnachten oder Silvester) sind von unschätzbarem Wert und verdienen Anerkennung und Dankbarkeit. In diesem Jahr feiern unsere Wehren ihren 150. Geburtstag, der Bezirksrat unterstützt die Feuerwehren mit je 500 €.

Ein besonderer Dank geht aber auch an die Familien der ehrenamtlich Tätigen in unserem Bezirk. Denn ohne ihr Verständnis und ihre Unterstützung würde diese Arbeit nicht möglich sein.

Vielen Dank

Ihre Bezirksbürgermeisterin

Sonja Lerche

Nächste Bezirksratssitzung

Mittwoch, 6. März 19:00 Uhr

Ort und Tagesordnung werden wie üblich in der Braunschweiger Zeitung veröffentlicht.

Ihr Gartentraum
wird mit uns zum Traumgarten!

Wir bauen die Gärten
von morgen und
gestalten die Gärten
von gestern um!

Besuchen Sie uns auf
unserer Internetseite
oder rufen Sie uns an.

Meisterbetrieb im
Garten- und Landschaftsbau
Ihr Landschaftsgärtner
Dirk OPPERMANN

Auf dem Anger 12
38110 Braunschweig
Fon: 05307 - 7870

www.oppermann-gala.bau.de

Ihr Experte für
Garten & Landschaft

Wärme hat einen Namen

Greune
Mineralölhandel GmbH

Am Bockelsberg 18 · BS-Wenden
www.greune-mineralölhandel.de

Tel. 05307 4530

Wohlige
Wärme!

55

1965 – 2020

Heizöl EL schwefelarm
Heizöl Premium schwefelarm

Bücherei Waggum

Liebe Leserinnen und Leser!

Heute beginnen wir diesen Beitrag der Ortsbücherei Waggum mit einem persönlichen Anliegen:

Frau Mühlen und ich sind seit August 1996 als ehrenamtliche Büchereiwartinnen mit viel Freude in Waggum tätig. Seit einigen Jahren springt Frau Ramm bei Krankheit oder Urlaubsvertretung ein. Leider wird Frau Mühlen Mitte des Jahres unser Büchereiteam verlassen. Um den Büchereibetrieb weiter aufrecht erhalten zu können, brauchen wir also dringend Unterstützung und Verstärkung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte zu unseren Öffnungszeiten in der Bücherei oder telefonisch bei mir unter 05307 71 81.

Nun biegt der Januar des frischen Jahres 2024 bereits auf die Zielgerade ein und das neue Jahr nimmt Fahrt auf. Möge es glücklich, friedlich und zufriedenstellend verlaufen. Für uns Frauen aus der Waggumer Bücherei ist dieser Wunsch verbunden mit der Fortsetzung unserer Arbeit für die Leseförderung vor Ort.

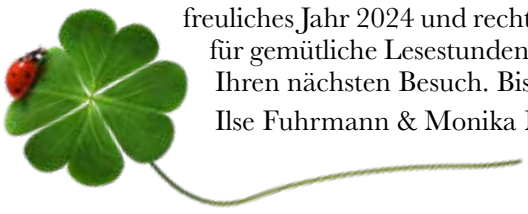
Dazu zählen die Teilnahme an der Stadtteilrallaye, bei der die Bücherei eine Station ist, wie auch die alljährlichen Besuche der zweiten Klassen der Grundschule Waggum und die Lesung während der Jugendbuchwoche.

Außerhalb der Ferien sind wir donnerstags von 15:00 - 18:00 Uhr für Sie da. Außerdem bieten wir einen Bücherabhol- und Bringdienst für diejenigen Leser, die den Weg in unseren Bücherkeller nicht mehr bewältigen können. Bei Bedarf rufen Sie uns gern während unserer Öffnungszeiten an. Tel.: 05307 6129.

Ein Höhepunkt im November des vergangenen Jahres war der Besuch der Kinder- und Jugendbuchautorin Rieke Patwardhan, die uns im Rahmen der Braunschweiger Jugendbuchwoche aus ihrem Buch „Die Schule der mittelguten Zauberer“ erzählt hat. Das war ein lebhafter Nachmittag, bei dem auf der Leinwand nicht nur die Geschichte lebendig wurde, sondern die jungen Zuhörer zum Mitmachen und Ausspinnen der Handlung animiert wurden.

Neben aktuellen Romanen und Krimis haben wir eine große Auswahl an Kinder- und Jugendbüchern, Hörbüchern, Bastelideen, Koch- und Reiseanregungen, ein großes Zeitschriftensortiment (z.B. Test, GEO, GEOlino, Guter Rat, Landidee, Mein schöner Garten, Auto, Motor und Sport) sowie zahlreiche Gesellschaftsspiele in unserem Sortiment. Auch das Verweilen und Schmökern auf dem roten Sofa ist zum Glück wieder möglich.

Wir bedanken uns bei unseren Lesern für ihre Treue, die zahlreichen Buchgeschenke und der Fa. Michael Wisotzki für das Sponsoring der o.g. Zeitschriften.



Das Büchereiteam wünscht allen Lesern ein gutes, erfreuliches Jahr 2024 und recht viel Zeit und Muße für gemütliche Lesestunden. Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch. Bis dahin.

Ilse Fuhrmann & Monika Mühlen

Wisotzki
Wasser | Wärme | Wohnen

WIR LIEBEN GUTES HANDWERK –
IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DIE HAUSTECHNIK.

24 h Kundennotdienst 0 172 | 543 61 66

Wisotzki GmbH & Co. KG
Auf dem Anger 12 ▫ 38110 Braunschweig
Telefon 0 53 07 | 61 66 ▫ Telefax 0 53 07 | 82 34
firma@wisotzki24.de ▫ www.wisotzki24.de

Ortsfeuerwehr Waggum

Einsätze:

- Am 20. Dezember 2023 gegen 19:00 Uhr wurden wir mit dem Alarmstichwort „brennt Container“ nach Kralenriede ins Gewerbegebiet alarmiert. Vor Ort stellten wir auf einem Firmengelände aufgestapelte, brennende Holzreste neben einem Ölfass fest. Wir starteten sofort mit einer Brandbekämpfung und kühlten dabei das Fass. Nach kurzer Zeit hatten wir den Brand gelöscht und konnten eine Ausbreitung auf das Fass verhindern. Hierbei handelte es sich aber um eine Übung für unseren Jahresabschlussdienst 2023.
- Vom 22. Dezember 2023 gegen 15:45 Uhr bis zum 27. Dezember 2023 gegen 16:30 Uhr waren wir als Teil des Fachzuges 89 (Versorgung) in die Versorgung von Einsatzkräften für die Befüllung von Sandsäcken und der Versorgung des Einsatzstabes voll eingebunden. So versorgten wir die Einsatzkräfte mit kalten und warmen Getränken, Snacks und bereiteten diverse Mahlzeiten zum Frühstück, Mittagessen und Abendessen zu.
- Am 24. Dezember 2023 um 06:56 Uhr wurden wir gemeinsam mit der Ortsfeuerwehr Bevenrode und dem Einsatzleitdienst sowie einem Hilfeleistungslöschfahrzeug der Berufsfeuerwehr in die Grasseler Straße nach Bevenrode alarmiert. Dort unterstützten wir die Kameraden*innen aus Bevenrode bei einem Wasserschaden. Die Berufsfeuerwehrkräfte wurden nicht tätig und nach knapp einer Stunde waren wir auch wieder zurück in unserem Feuerwehrgerätehaus.
- Gegen 23:40 Uhr am 28. Dezember 2023 wurden wir erneut als Teil des Fachzuges 89 (Versorgung) alarmiert. Wir versorgten Einsatzkräfte mit Getränken und Snacks bei Löscharbeiten in Volkmarode. Nach ca. zwei Stunden waren wir wieder zurück im Gerätehaus.
- Am 5. Januar 2024 hatten wir in Waggum in den Abendstunden einen längeren Stromausfall. Einige Kameraden trafen sich im Feuerwehrhaus und standen als „Notfallstelle“ zur Verfügung.
- Um 02:16 Uhr des 16. Januar 2024 waren wir wieder als Teil des Fachzuges 89 (Versorgung) alarmiert wurden. Wir sollten ca. 50 Einsatzkräfte versorgen und bereiteten die Verpflegung in der Eisenbütteler Straße zu. Direkt an der Einsatzstelle haben wir zeitnah Getränke und Snacks ausgeben. Zum Glück für alle Kräfte konnte dann aber kurze Zeit später bereits „Gefahr vorbei“ gegeben werden und der Einsatz war somit doch sehr schnell beendet. Gegen 04:15 Uhr waren die letzten Kameraden von Uns zurück in Waggum.
- Am 20. Januar 2024 wurde die Ortsfeuerwehr um 05:38 Uhr zu einem brennenden Müllabwurfbehälter in den Bechtsbütteler Weg alarmiert. Vor Ort brannte bzw. glimmte ein Stapel mit Zeitungen an der Schulbushaltestelle. Wir löschten das Feuer ab und wenig später waren wir auch schon wieder zurück im Feuerwehrgerätehaus.

Einsatzstatistik 2023 der Ortsfeuerwehr Waggum:

Brandeinsätze (8 Alarmierungen):
In acht Fällen wurde die Ortsfeuerwehr Waggum zu Brandeinsätzen gerufen. Hier-bei handelte es sich größtenteils um Vegetationsbrände, kleinere Feuer mit einer geringen Ausbreitung oder falsch ausgelöster Brandmeldeanlagen.

Hilfeleistungseinsätze (17 Alarmierungen):
Die Ortsfeuerwehr Waggum bewältigte 17 Hilfeleistungseinsätze. Bei diesen Einsätzen ging es ausschließlich um die Bewältigung von Wetterschäden. Von Sturmschäden über Starkregenereignisse bis hin zu Hochwasserprävention war hier alles mit dabei.

Unterstützung anderer Feuerwehren (14 Einsätze im Rahmen des) FZ 89:
Mit 14 Einsätzen des Fachzug 89 (Versorgung) unterstützte die Ortsfeuerwehr die Kameraden der anderen Ortsfeuerwehren und der Berufsfeuerwehr bei größeren Lagen in Braunschweig.

Alarmübungen (2 Alarmierungen):
Bei den Alarmübungen werden wir die Kameraden von der Leitstelle überrascht und in das Feuerwehrhaus alarmiert. Auf diese Weise werden die Abläufe unter realen Bedingungen geprüft

Übungsdienst führt die Ortsfeuerwehr aufs Glatteis:

Am Donnerstag, den 11. Januar hatten wir die Möglichkeit bekommen, die Vorzüge des kalten Wetters zu nutzen und zusammen mit der Ortsfeuerwehr Bienrode eine Ausbildungseinheit zum Thema „Eisrettung“ durchzuführen. Dazu konnten wir auf einer Eisfläche auf einem Feld in der Bienroder Spange die verschiedenen Rettungsmöglichkeiten üben. Wir bedanken uns bei der Ortsfeuerwehr Bienrode für die Einladung sowie dem Landwirt für diese Möglichkeit. So sind wir jetzt auch für den Fall der Fälle gerüstet.

MS

Vom Sohn inspiriert, für die Gemeinschaft im Einsatz:

Ein Gespräch mit Oberfeuerwehrmann Alexander Pototzky

Guten Tag, Alexander. Vielen Dank, dass Du dir die Zeit für dieses Interview genommen hast. Um gleich einzusteigen, was hat Dich dazu bewogen, Feuerwehrmann zu werden?

Alex: Moin! Die Inspiration kam tatsächlich aus den eigenen Reihen meiner Familie. Mein Sohn, damals gerade einmal drei Jahre alt, hatte eine begeisterte Faszination für Feuerwehrfahrzeuge und Feuerwehrtechnik im Allgemeinen. Seine kindliche Begeisterung hat mich stark beeinflusst und dazu motiviert, selbst einen Beitrag zur Sicherheit unserer Gemeinschaft zu leisten.

Moin? Das ist nicht gerade typisch für Waggum, wo kommst du her?

Ich bin gebürtiger Ostfriese. Ich bin nach dem Abi für das Studium von Wittmund nach Braunschweig gezogen. Ich wohne jetzt seit 18 Jahren in Braunschweig. Seit 10 Jahren bin ich Waggumer.

Ah interessant. Kannst du uns ein wenig mehr darüber erzählen, wie dein Werdegang bei der Feuerwehr aussah?

Nach einem ersten Kennenlernen der Kameraden aus Waggum beim lebendigen Adventskalender habe ich recht spontan auf der Jahreshauptversammlung im Januar 2020 vorbeigeguckt um mir einen Überblick über die Arbeitsweise zu verschaffen. Da habe ich dann auch die Entscheidung getroffen, bei der Feuerwehr mitzumachen. Nach meiner Grundausbildung konnte ich dann aktiv am Dienst teilnehmen. Seitdem habe ich verschiedene Fortbildungen und Lehrgänge absolviert, um mein Wissen weiter zu vertiefen. Besonders die technischen Geräte, die neben den klassischen Brandbekämpfungselementen auf dem Auto verlastet sind, wecken mein besonderes Interesse.

Dein Eintrittsdatum ist ja noch gar nicht so lange her, du bist also ein klassischer Quereinsteiger. Wie hat dein Sohn auf die Entscheidung reagiert, Feuerwehrmann zu werden?

Er war begeistert und freut sich, wenn ich ihn mit zu einem Übungsdienst nehmen kann und er sich dort ins Feuerwehrauto setzten darf. Mittlerweile ist er auch alt genug um bei der Kinderfeuerwehr mitzumachen.

Jetzt ist er also selber bei der Feuerwehr. Wie verbindest du deine Begeisterung für Technik mit der Arbeit als Feuerwehrmann?

Ich arbeite beruflich als Maschinenbauingenieur. Das ist teilweise sehr theoretisch und schreibtischlastig. Die Arbeit als Feuerwehrmann ist dazu ein schöner Ausgleich.

Die Ausrüstung und Technologien auf dem Fahrzeug sind entscheidend für effektive Rettungsmaßnahmen. Mein Interesse an Technik hat mich dazu motiviert, mich ständig weiterzubilden. Letztes Jahr habe ich beispielsweise den Kettensägenlehrgang gemacht, um bei einem Sturmschaden die umgeknickten Bäume zu sichern und von der Straße zu entfernen. Vielleicht habe ich zukünftig noch die Möglichkeit, den TH Lehrgang (Technische Hilfeleitung) zu bekommen. Da werden die richtig spannenden Themen vermittelt. Allerdings fehlt uns dazu auch aktuell das Equipment auf dem Fahrzeug.

Ja unser Löschgruppenfahrzeug ist nur für kleine technische Hilfeleistungen ausgelegt. Gibt es ein persönliches Highlight oder einen besonderen Moment in Deiner Feuerwehrkarriere, den Du gerne teilen möchten?

Ein besonderer Moment war sicherlich der mehrtägige Einsatz in Leverkusen. Wir sind damals im Rahmen der Ahrtal Katastrophe nach Leverkusen gerufen worden, um dort vor Ort mit unserer Braunschweiger Hochleistungspumpe auszuhelfen. Wir haben dort sehr viele Einsatzstellen abgearbeitet, und dabei in sehr glückliche und dankbare Gesichter geschaut. Diese Momente machen das Hobby besonders und zeigen, dass unsere Arbeit einen direkten positiven Einfluss auf das Leben anderer haben kann.

Wow, beeindruckend. Wie bereitest Du dich auf solche herausfordernden Situationen vor?

Gar nicht, aber die Routine und das Training sind entscheidend. Regelmäßiges Üben, Schulungen und Weiterbildungen sind ein fester Bestandteil unserer Arbeit. Im Extremfall kann dann auf das gespeicherte Wissen in den Schubladen zurückgegriffen werden. Außerdem ist es wichtig, körperlich fit zu sein, um den physischen Anforderungen gewachsen zu sein. Vertrauen in die Ausrüstung und vor allem in meine Kameraden ist dabei unerlässlich.

Spannend. Gibt es eine spezielle Botschaft, die Du deinem Sohn und anderen jungen Menschen mitgeben möchten, die von der Feuerwehr und Technik fasziniert sind?

Absolut. Ich würde sagen, folgt euren Leidenschaften. Wenn Technik und der Wunsch, anderen zu helfen, euch antreiben, dann kann eine Karriere in der Feuerwehr die perfekte Verbindung sein. Hierbei ist es egal ob man sich für die Berufsfeuerwehr oder die Freiwillige Feuerwehr in Bienrode, Waggum oder Bevenrode entscheidet. Die Feuerwehr ist mein persönliches Puzzleteil einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft zu nehmen.

Das ist wirklich inspirierend. Vielen Dank Alex, dass du deine persönliche Geschichte mit uns geteilt haben. Wir schätzen deine Hingabe und wünschen Dir weiterhin viel Erfolg bei deiner wichtigen Arbeit.

Ich danke Euch. Es war mir eine Freude.

Gemeinschaft
Wohneigentum Waggum

Kalorien zählen wir später – Neujahrskaffee der Gemeinschaft Wohneigentum Waggum

Nach Weihnachten hört das Schlemmen auf, dann werden Kalorien gezählt! Wer das glaubt, kennt die Gemeinschaft Wohneigentum Waggum nicht. Wie wir es gewöhnt sind, beginnt das neue Jahr mit dem traditionellen Neujahrskaffee. Und wie wir es kennen, sind die Kuchenspenden der Mitglieder*innen nicht ohne!!

Am 06.01.2024 war es wieder so weit. Tags zuvor bauten fleißige Helfer Tische und Stühle auf, zauberten mit Deckchen und frischen Tulpen schon fast frühlingshaftes Flair ins Gemeindezentrum. Für Getränke (belebende und geistige) war bereits im Vorfeld gesorgt und ab 12:00 Uhr wurden die ersten Kuchen geliefert. „Kuchen" war untertrieben, es waren meist „Torten", die jedem Konditor Konkurrenz machten. Wer jetzt schon mit dem Kalorienzählen angefangen hatte, wurde mit großen Versuchungen konfrontiert.

So gegen 14:30 Uhr trafen die ersten Gäste ein. Als Michael Buchholtz um 15:00 Uhr (über die neue Lautsprecherbox für alle gut vernehmlich) die ungefähr 70 Personen im Saal begrüßte, wurde auch ziemlich schnell das beeindruckende Kuchenbuffet eröffnet.

In entspannter und fröhlicher Atmosphäre wurde das eine oder andere Sahnestückchen verspeist. Auch ein kleines Unterhaltungsprogramm durfte nicht fehlen: Rudolf Schlüter und Rainer Drebes führten zwei Gartenfreunde vor, die einige sprachliche Missverständnisse zu bewältigen hatten. Ab 17:30 Uhr neigte sich dieser gemütliche Nachmittag dem Ende zu. An den zufriedenen Gesichtern konnte man ablesen, dass es – wie jedes Mal – ein gelungenes Beisammen sein war.

Wieder waren fleißige Helfer zur Stelle und räumten ab, auf und weg und das Gemeindezentrum war wieder in seinem Urzustand. Vielen, vielen Dank allen Helfer*innen und Kuchenspender*innen, ihr wart wie immer klasse!!

Nun denn, das Jahr fängt gut an, denn wir sehen uns ja bald wieder, zur Jahreshauptversammlung und zur Braunkohlwanderung.

Ihr verschiebt das Kalorienzählen besser auf später!!

Bleibt alle gesund.

Sabine Ohlendorf

Programm für Februar

Do	01.02.	Bleistifte verzieren
Mo	05.02.	Spielen drinnen und draußen
Di	06.02.	Milchreis mit Apfelmus
Do	08.02.	Faschingsbrillen gestalten
Mo	12.02.	Spielen drinnen und draußen; Jakkolo-Turnier
Di	13.02.	Kartoffelecken mit Quark
Do	15.02.	Mandalas malen
Mo	19.02.	Spielen drinnen und draußen
Di	20.02.	Obstsalat mit frischer Sahne
Do	22.02.	Glassteine bemalen
Mo	26.02.	Spielen drinnen und draußen; „4gewinnt“-Turnier
Di	27.02.	kleine Pizzen backen
Do	29.02.	Klorollenpuppen basteln

3-Zimmer-Wohnung in Wenden zu vermieten

Neubau, 80 qm, Fußbodenheizung, neue Einbauküche, großer Süd-Balkon

Fahrstuhl, 1 PKW Stellplatz, 1. Etage

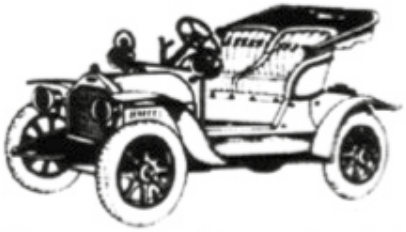
950,00 € Kaltmiete

Tel. 05307 98 07 48 oder 0177 797 96 98

Sicherheit erfahren!
Verkehrsübungsplatz
Braunschweig in Waggum
Bienroder Str. 30
38110 Braunschweig

Weitere Informationen wie Öffnungszeiten, Preise, Nutzungsbedingungen usw. finden Sie im Internet unter:
www.vp-bs.de
Telefon: 05307-7222

Fahrschule
THOMAS MEYER



Führerschein mit 17 !!!
Mit uns kein Problem !!!
www.fs-thomas-meyer.de
0531 / 34 34 44
0171 / 283 60 21
Braunschweig • Rebenring 3
Wenden • Wendebrück 1

Tischlerei
Clemens Scholz
Meisterbetrieb
Bau- und Möbeltischlerei - Reparaturen
Sandkamp 35 ---- 38110 Braunschweig
Tel. 05307-204397 --- Fax 05307-204398
info@scholz-tischlerei.de---www.scholz-tischlerei.de

Einkommensteuer 2023 – Änderungen ab dem 01.01.2024

Anzeige

Alle Steuerpflichtigen, die verpflichtet sind, für 2023 eine Steuererklärung abzugeben, haben dafür durch das Corona-Steuerhilfegesetz länger Zeit: bis zum 30.8.2024.

Für Lohnsteuerhilfevereine und Steuerberater gilt eine verlängerte Abgabefrist: für 2022 bis zum 31.7.2024 und für 2023 bis zum 31.05.2025.

Wer freiwillig eine Steuererklärung abgeben möchte, ist nicht an diese Abgabefristen gebunden. Die Steuererklärung im sogenannten Antragsverfahren, das an die Stelle des Lohnsteuerjahresausgleichs getreten ist, kann bis zu vier Jahre rückwirkend abgegeben werden. Alle, die mit einer Steuererstattung rechnen können, müssen ihre freiwillige Steuererklärung für 2023 spätestens am 31.12.2027 beim Finanzamt einreichen. Bis zum 31.12.2024 können sie noch freiwillig für das Jahr 2020 ihre Steuererklärung abgeben.

- Der Grundfreibetrag wird erhöht, er steht für das sogenannte Existenzminimum und beträgt im Jahr 2024:
  für Alleinstehende 11.604 €,für Verheiratete 23.208 €
  Bis zu diesen Beträgen bleibt das Einkommen steuerfrei.
- Ab dem Jahr 2023 beträgt die Werbungskostenpauschale, auch Arbeitnehmerpauschbetrag genannt, 1.230 €
- Die Homeoffice-Pauschale wurde in 2023 erhöht. Es können bis zu 210 Tage steuerlich geltend gemacht werden mit dem erhöhten Pauschbetrag von 6 € pro Tag. Damit können ab 2023 bis zu 1.260 € jährlich für die Homeoffice-Pauschale abgesetzt werden. Damit erübrigt sich für viele Arbeitnehmer die Geltendmachung der Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer.
- Schon ab dem Jahr 2021 wurde die Entfernungspauschale um 5 Cent auf 0,35 € und ab dem Jahr 2022 um weitere 3 Cent auf 0,38 € angehoben. Die Anhebung gilt erst ab dem 21. Entfernungskilometer.
- Der Sparer-Pauschbetrag wurde ab dem 1.1.2023 auf 1.000 € für Ledige und auf 2.000 € für Verheiratete angehoben
- Das Kindergeld erhöhte sich ab dem 1.1.2023 für das 1. bis 3. Kind auf 250,00 €
- Der Kinderfreibetrag, der das Existenzminimum des Kindes sichert, beträgt für 2024 für jeden Elternteil 3.192 Euro, für beide Elternteile zusammen 6.384 Euro. Einschließlich des Freibetrags für den Betreuungs-, Erziehungs- und Ausbildungsbedarf in Höhe von 1.464 Euro/2.928 Euro steigt der Freibetrag auf 9.312 Euro für Paare und auf 4.656 Euro für Alleinstehende.
- Der wegen der Corona-Pandemie auf 4.008 € angehobene Entlastungsbetrag für Alleinerziehende gilt auch für das Jahr 2022 und erhöht sich ab 2023 auf 4.260 € für ein Kind. Für jedes weitere Kind erhöht sich der Betrag um 240 €.
- Neue Behinderten-Pauschbeträge schon ab 2021. Die Pauschbeträge haben sich verdoppelt und der Grad der Behinderung (GdB) wurde an das Sozialrecht angepasst. Steuerzahler profitieren nun bereits ab einem GdB 20 von einem Pauschbetrag.
- Aufgrund der Erhöhung des Mindestlohns zum 1.1.2024 von 12 Euro auf 12,41 Euro steigt auch die Grenze für Minijobber von 520 Euro auf 538 Euro.
- Minijobber müssen ihren Arbeitgebern seit dem 1.1.2022 Ihre Steuer-Identifikationsnummer angeben und die Krankenversicherung benennen, bei der sie krankenversichert sind.
- Noch bis zum 31.12.2024 können Arbeitgeber ihren Beschäftigten eine Inflationsausgleichsprämie in Höhe von maximal 3.000 Euro zahlen, für die weder Steuern noch Sozialabgaben zu entrichten sind. Dabei handelt es sich allerdings um eine freiwillige Leistung. Arbeitgeber sind nicht zur Zahlung verpflichtet. Sie können auch eine niedrigere Prämie zahlen oder die Prämie in mehrere Raten aufteilen.
- Der Unterhaltshöchstbetrag steigt entsprechend des Grundfreibetrags ebenfalls auf 11.604 €. Bis zu diesem Betrag können Unterstützungsleistungen an Angehörige oder andere begünstigte Personen steuerlich geltend gemacht werden. Zusätzlich können Beiträge zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung abgesetzt werden, sofern Sie diese selbst gezahlt haben.
- Die Hinzuverdienstgrenze für Rentenbezieher einer vollen Erwerbsminderungsrente wird zum 1.1.2024 auf 18.558,75 Euro erhöht. Für Rentenbezieher einer teilweisen Erwerbsminderungsrente gilt eine Mindest-Hinzuverdienstgrenze von 37.117,50 Euro. Neben der Mindestgrenze wird durch die Rentenversicherung noch eine individuelle Hinzuverdienstgrenze geprüft, die ggf. zum Tragen kommen kann.Bei vorgezogenen Altersrenten gibt es seit 2023 keine Hinzuverdienstgrenzen mehr.

Kleine Photovoltaikanlagen: Einnahmen sind steuerfrei

Kleine Photovoltaikanlagen sind künftig steuerfrei. Konkret geht es um Einnahmen von Photovoltaikanlagen auf, an oder in Einfamilienhäusern oder Gewerbeimmobilien mit einer installierten Gesamtbruttoleistung von bis zu 30 kW (peak). Für Photovoltaikanlagen je Wohn- und Gewerbeeinheit bei übrigen Gebäuden (z.B. Mehrfamilienhäuser, gemischt genutzte Immobilien) liegt die Höchstgrenze der Gesamtbruttoleistung bei 15 kW. Die Steuerbefreiung gilt beim Betrieb mehrerer Anlagen bis maximal 100 kW (peak) pro steuerpflichtiger Person.

Anders als zunächst im Regierungsentwurf vorgesehen, gilt die Steuerbefreiung bei der Einkommensteuer schon rückwirkend ab dem 1. Januar 2022 – und nicht erst ab Januar 2023.

„Das ist nur ein Auszug aus den Änderungen", erklärt Angelika Berrey, Leiterin der örtlichen Beratungsstelle des Activ Lohnsteuerhilfeverein Wenden e.V.

Weitere Infos erhalten Sie unter Tel.: 05307 911 93 80 oder E-Mail: berrey@activ-lhvwenden.de

Parkplätze direkt vor der Tür

Wir beraten Arbeitnehmer, Beamte und Ruheständler im Rahmen einer Mitgliedschaft gegrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Schützenverein Waggum
Sportschießen und mehr

Es ist zwar nirgends so schön wie rund um Waggum, aber …

… eine Braunkohlwanderung durch das Naturschutzgebiet bei Riddagshausen ist schon auch ein Erlebnis!

Ein Spaziergang durch ein Teich- und Naturschutzgebiet nach diesen katastrophalen Niederschlägen ist eine Herausforderung – dachten wir. Aber der Verein stand bei seinen Mitgliedern im Wort und da gibt es kein zurück! Gemeinsam angereist mit dem Bus 413 starteten 14 Schützinnen und Schützen am 7. Januar um 10:00 Uhr zur traditionellen Braunkohlwanderung von der Bushaltestelle Kreuzteich. Bei bestem Winterwetter (leichter Frost, trocken, fast windstill und meist sonnig) ging es zunächst vorbei an der Fischfarm zum ersten Rastplatz, dem Vogelbeobachtungsturm Schapenbruchteich. Weiter ging es durch die schöne Winterlandschaft bis zur Gedenkstätte Buchhorst und dem Hotel „Aquarius“. Von dort war es nicht mehr weit bis zum Gasthof „Grüner Jäger“, in dem unser Braunkohlessen stattfinden sollte. Vorab fand noch das Gummistiefelweitwerfen statt. Der Wirt hatte Verständnis dafür, dass wir vorher nicht essen können und so wurden getrennt nach Jugendlichen und Erwachsenen die Besten ermittelt. Sowohl bei den Jugendlichen konnte Johanna Assing, als auch bei den Erwachsenen Heiko Assing ihre Titel verteidigen. Herzlichen Glückwunsch dazu.

Zusammen mit den Schützinnen und Schützen, die mit dem Auto angereist waren, verbrachten über 30 Teilnehmer dort einige schöne Stunden, ehe der Weg über die Ebertallee zurück zur Bushaltestelle angetreten wurde.

Sowohl die Wanderung als auch der Aufenthalt im „Grünen Jäger“ bereitete allen viel Spaß. Ein herzliches Dankeschön an Heinz für die Ausarbeitung der tollen Wanderroute.

Das Anreisen mit dem Bus ist eine gute Möglichkeit, andere Örtlichkeiten von Braunschweig mittels Braunkohlwanderung zu erleben.

So wird es sicher im nächsten Jahr wieder ein neues Braunkohlwander-Erlebnis geben.

Martin Berlet

Lebendiger Adventskalender 2023 in Waggum

Mit viel Musik, guter Laune, netten Gesprächen, unterhaltsamen Geschichten, nachdenkenswerten Kalendersprüchen und geselligem Beisammensein waren es schöne Abende, die man nicht alleine verbringen musste. Jede Familie, jeder Verein oder Gruppe hat das Bestes getan und keine Mühen gescheut, die Waggumer in der Adventszeit zu bewirten. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten des „Lebendigen Adventskalenders 2023“.

Wir hoffen, auch in diesem Jahr 2024 wieder einen „Lebendigen Adventskalender“ in Waggum organisieren zu können.

Noch eine gute Nachricht zum Schluss. Die Spendendose hat 684,34 € eingebracht Die Spende wurde am 7.1.2024 überreicht. Im Frühjahr wird dann ein neuer Baum gepflanzt und eine Rundbank vor der Kirche aufgestellt.

Herzlichen Dank an alle Spender.

Das Adventskalender-Team:

Miriam Büttner und Maria Böhnisch

Die nächsten Termine:

Do. 01.02.	Seniorengruppe	18:00 Uhr
Do. 08.02.	Damengruppe	19:00 Uhr
Do. 15.02.	Bogengruppe	19:00 Uhr

Der Schützenverein lädt ein zum 38. Waggumer Preisschießen

Di. 30.01.	19:00-22:00 Uhr	Di. 20.02.	19:00-22:00 Uhr
Fr. 02.02.	19:00-22:00 Uhr	Fr. 23.02.	19:00-22:00 Uhr
Di. 06.02.	19:00-22:00 Uhr	Sa. 24.02.	11:00-18:00 Uhr
Fr. 09.02.	19:00-22:00 Uhr	So. 25.02.	11:00-15:00 Uhr
Di. 13.02.	19:00-22:00 Uhr	Sa. 02.03.	18:00 Uhr Abschlussessen
Fr. 16.02.	19:00-22:00 Uhr		

Ev.-luth. Kinder- und Familienzentrum Zachäus

Dienstag, 27.02.2024,10:00 - 12:00 Uhr

Beratungsangebot „Frühe Hilfen“ für Familien mit Kindern bis 3 Jahren

Im ev. Kinder- und Familienzentrum Zachäus

Ohne Voranmeldung, kostenfrei

Seniorenkreis Waggum

Liebe Seniorinnen und Senioren,

unser nächstes Treffen findet diesmal am 14. Februar um 13:00 Uhr statt. Wir wollen zusammen Grünkohl essen und natürlich gibt es auch Kaffee, Kuchen und Bingo.

Hier die Termine für Februar 2024:

Do.	01.02.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Mo.	05.02.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	06.02.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	06.02.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	06.02.	19:00 Uhr	Männerchor
Do.	08.02.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Mo.	12.02.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	13.02.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	13.02.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	13.02.	19:00 Uhr	Männerchor
Mi.	14.02.	13:00 Uhr	Grünkohlessen
Do.	15.02.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Mo.	19.02.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	20.02.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	20.02.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	20.02.	19:00 Uhr	Männerchor
Mi.	21.02.	19:00 Uhr	Klönmänner
Do.	22.02.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Mo.	26.02.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	27.02.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	27.02.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	27.02.	19:00 Uhr	Männerchor
Do.	29.02.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe

Mitteilungen aus dem Bundestag

DR. PANTAZIS berichtet

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger,

die veröffentlichte Reportage des Recherchenetzwerks Correctiv über ein Geheimtreffen von Rechtsextremen und ihren Unterstützern hat mich zutiefst entsetzt. Bei dem Treffen dabei waren AfD-Mitglieder, Mitglieder der Werteunion und unter anderem auch ein führender Kopf der Identitären Bewegung. Das Ziel des rechtsextremen Netzwerks: Die Deportation von Millionen von Menschen mit Migrationshintergrund und zum Teil deutschen Staatsbürger:innen. Ich sehe das Leben von Menschen und unsere Demokratie in Gefahr.

Die Prüfung eines Parteiverbotsverfahrens gegen die AfD halte ich – insbesondere in Hinblick auf die Landesverbände, die als gesichert rechtsextrem gelten – als unabdingbar und längst überfällig. Neben einem Parteiverbotsverfahren gegen die AfD brauchen wir außerdem Präventions-, Aufklärungs- und Bildungsarbeit, um gegen Demokratie- und Menschenfeindlichkeit vorzugehen.

Am Samstag, 20. Januar – und somit kurz nach Redaktionsschluss für diese Ausgabe – findet auf dem Schlossplatz in Braunschweig eine Kundgebung gegen die faschistische Ideologie der AfD und der Werteunion statt. Selbstverständlich werde ich an der Kundgebung teilnehmen und ich wünsche mir sehr, viele Braunschweigerinnen und Braunschweiger dort zu sehen. Ich danke den Jusos Braunschweig und dem Stadtschülerrat Braunschweig für die Organisation der Kundgebung und begrüße es sehr, dass zahlreiche Einrichtungen, Vereine und Initiativen ihre Unterstützung zugesagt haben und ebenfalls vor Ort sein werden.

Geplante Streichung der Begünstigungen für Landwirte ist unverhältnismäßig

Im Januar haben auch in Braunschweig Landwirte und Landwirtinnen gegen die geplanten Einsparvorschläge der Bundesregierung demonstriert, die den Haushalt 2024 betreffen. An der Kundgebung auf dem Schlossplatz konnte ich aus dringenden familiären Gründen nicht teilnehmen, aber ich habe mich kurz zuvor mit Vertretern des Niedersächsischen Landvolks Braunschweiger Land zu einem Austausch getroffen. Es war ein sehr gutes und konstruktives Gespräch.

Die ursprünglich geplante Abschaffung der Steuerbegünstigungen beim Agrardiesel als auch die Streichung der KFZ-Steuerbefreiung sind unverhältnismäßig gewesen. Das habe ich in Gesprächen auf Bundesebene und innerhalb der SPD-Landesgruppe Niedersachsen/Bremen deutlich machen können und mich dafür eingesetzt, dass andere Lösungen diskutiert werden.

Die angedachte Streichung der Kfz-Steuerbefreiung für die Landwirtschaft wurde zwischenzeitlich von der Bundesregierung wieder zurückgenommen. Bei der sogenannten Bereinigungssitzung des Haushaltsausschusses des Bundestages wurde sich am 18. Januar jedoch darauf verständigt, dass die schrittweisen Kürzungen beim Agrardiesel bestehen bleiben und die Begünstigung ab dem Jahr 2026 komplett wegfällt.

Anfang Februar entscheiden Bundestag und Bundesrat endgültig über den Haushalt.

26 neue Fahrzeuge für Katastrophenschutz in Niedersachsen

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) hat im Jahr 2023 insgesamt 26 Zivilschutzfahrzeuge an das Land Niedersachsen und die unteren Katastrophenschutzbehörden ausgeliefert. Am 13. Januar hat Daniela Behrens, Niedersachsens Ministerin für Inneres und Sport, die Fahrzeuge feierlich in Braunschweig an die Kommunen und Hilfsorganisationen übergeben. Braunschweig hat einen Mannschaftstransportwagen und zwei Krankentransportwagen erhalten.

Die jüngsten Hochwasser-Ereignisse in Niedersachsen haben einmal mehr gezeigt, wie wichtig eine effiziente und gut ausgestattete Katastrophenschutz-Infrastruktur ist. Mein Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Katastrophenschutzbehörden und Hilfsorganisationen für ihren großartigen Einsatz und ihre Arbeit, die Leben rettet.

Aufruf zur Bewerbung für den Otto-Wels-Preis für Demokratie

Ich rufe Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 bis 20 Jahren dazu auf, am Engagement-Wettbewerb für den diesjährigen „Otto-Wels-Preis für Demokratie 2024“ der SPD-Bundestagsfraktion teilzunehmen. Für den Wettbewerb für das Jahr 2024 sind die jungen Menschen aufgefordert, sich mit dem Thema „Was tun wir gegen Rassismus und Antisemitismus? Was tun wir gegen Israelfeindlichkeit und Judenhass?“ auseinanderzusetzen.

Wir leben in einer Zeit, in der dieses Thema bedauerlicherweise hochaktuell ist. Die Zahl antisemitischer Vorfälle in Deutschland ist seit dem Angriff der Terrororganisation Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 drastisch angestiegen. Vor diesem Hintergrund ist eine Auseinandersetzung darüber, wie wir als Gesellschaft gegen Rassismus und Antisemitismus vorgehen, von großer Bedeutung.

Gesucht werden kreative Ideen, die zeigen, wie sich junge Menschen in ihrem Lebensumfeld gegen Antisemitismus, Rassismus und Feindlichkeit gegenüber Jüdinnen und Juden positionieren. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen können Einzel- oder Gruppenarbeiten einreichen.
Die Wettbewerbsausschreibung und das Teilnahmeformular sind unter www.spdfraktion.de/ottowelspreis abrufbar. Einsendeschluss ist der 16. Februar 2024.

Liebe Braunschweiger, liebe Braunschweigerinnen,

die Rubrik „Mitteilung aus dem Bundestag – DR. PANTAZIS berichtet” erhebt – wie immer – nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Bei Anregungen, Fragen oder Kritik stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Mein Wahlkreisbüro befindet sich in der Schloßstraße 8. Meine Braunschweiger Kontaktdaten lauten: Wahlkreisbüro DR. PANTAZIS MdB, 38100 Braunschweig, E-Mail: christos.pantazis@bundestag.de, Telefonnummer: 0531 480 98 22.

Ihr

Dr. Christos Pantazis, MdB

Sportverein Grün-Weiß Waggum

Das Schulkinderturnjahr 2023 - ein Rückblick

Die Kinder des Schulkinderturnens des Grün-Weiß-Waggum haben im vergangenen Jahr einiges erlebt: Neben den Grundlagen des Boden- und Geräteturnens haben sie verschiedene Spielformen erlernt, Grundtätigkeiten verbessert und sind zu einer Gemeinschaft zusammen-

gewachsen. Es gab einen gemeinsamen Besuch in der JUMP XL Arena, einen Waldtag mit Geocaching und Schatzsuche und die erfolgreiche Teilnahme am Kreiskinderturnfest.

Im Dezember haben die rund 60 Mädchen und Jungen im Alter von fünf bis elf Jahren eine fantastische Weihnachtsaufführung auf die Beine gestellt und vor dem begeisterten Publikum gezeigt, was sie im vergangenen Jahr gelernt haben. Dabei erfreuten die Rentiere am Sprung, die Weihnachtsmänner turnten am Barren, die Schneeflocken schwangen Reifen, die Glocken kletterten an den Tauen hoch hinaus, die Wichtel machten das Reck unsicher, die Engel flogen über die Bodenturnmatten und die Sterne verzauberten auf dem Schwebebalken. Ein sehr gelungener Abschluss des Jahres, auf den wir besonders stolz sind.

Das Schulkinderturnen findet immer montags von 15:00 bis 16:00 und von 16:00 bis 17:00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Waggum statt. Schnuppertraining bitte nach Voranmeldung.

Wir bedanken uns auf diesem Weg noch einmal herzlich für die Unterstützung der Eltern und freuen uns auf ein neues sportliches Jahr.

Claudia, Carina, Nicole und Jan

§ Wenn's Recht ist ...

Was bedeuten die Begriffe Werkstattrisiko und Prognoserisiko bei der Reparatur eines Kraftfahrzeugs nach einem Verkehrsunfall?

Der Bundesgerichtshof hat kürzlich Entscheidungen zum Thema Werkstattrisiko getroffen. Diese Entscheidungen möchte ich zum Anlass nehmen, über diesen Begriff und zugleich auch über den Begriff „Prognoserisiko“ aufzuklären.

Nehmen wir an, auf das Fahrzeug des geschädigten Autofahrers ist ein anderes Fahrzeug aufgefahren. In aller Regel (wie immer bestätigen Ausnahmen diese Regel) trifft die alleinige Haftung denjenigen, der auffährt, weil gegen ihn der sog. Anscheinsbeweis spricht, dass er entweder keinen ausreichenden Abstand eingehalten hat oder nicht hinreichend aufmerksam war.

Der Geschädigte holt kein Gutachten ein, sondern beauftragt eine Werkstatt damit, die Reparatur seines Fahrzeuges durchzuführen. Die Werkstatt stellt ihm hierfür eine Rechnung über 12.000,00 €.

Die gegnerische Versicherung wendet ein, dass diese Reparaturkostenrechnung viel zu hoch ist, der unfallbedingte Schaden lediglich bei 10.000,00 € liege und daher auch nur eine entsprechende Versicherungsleistung erfolgen könne.

Das ist der klassische Fall des sog. Werkstattrisikos. Dieses trägt nämlich nicht der Geschädigte, sondern der Schädiger. Rechnet also eine Werkstatt ihre Leistungen überhöht ab oder rechnet möglicherweise sogar Leistungen ab, die sie gar nicht erbracht hat und bezahlt der Geschädigte diese Rechnung in der Annahme, dass die Rechnungsstellung ordnungsgemäß erfolgt ist, kann die gegnerische Haftpflichtversicherung nicht einwenden, dass die Rechnung tatsächlich überhöht ist. Sie kann allerdings verlangen, dass der Geschädigte seine Ansprüche gegen die Werkstatt, die er hat, weil ihm objektiv zu viel berechnet wurde, an die Versicherung abtritt, sodass diese gegen die Werkstatt vorgehen kann. Damit hat dann aber der Geschädigte nichts zu tun.

Wir wandeln den Fall ab, der Geschädigte hat vorher ein Sachverständigengutachten über die Höhe der Schäden eingeholt. Der Sachverständige kommt zu dem Ergebnis, dass die Reparaturkosten lediglich 10.000,00 € betragen. Der Geschädigte gibt wiederum das Fahrzeug in die Werkstatt, diese repariert und stellt eine Rechnung über 11.000,00 €. An der rechtlichen Bewertung ändert sich insofern nichts. Die Abweichung zwischen dem Gutachten und der Reparaturkostenrechnung ist nicht so gravierend, dass der Geschädigte ohne weiteres erkennen kann, dass die Werkstatt nicht ordnungsgemäß abgerechnet hat. Denn oftmals ergibt sich erst im Rahmen der Reparatur, dass weitere Teile beschädigt sind, was der Sachverständige zu dem Zeitpunkt, als das Fahrzeug noch nicht demontiert war, nicht sehen konnte.

Die Grenze dieser Rechtsprechung findet sich dort, wo man dem Geschädigten ein eigenes Fehlverhalten vorwerfen muss. Das ist etwa dann der Fall, wenn er selbst eine Werkstatt beauftragt, von der er weiß, dass diese nicht ordnungsgemäß arbeitet. Erst recht natürlich dann, wenn der Geschädigte möglicherweise den Werkstattbesitzer kennt und billigend in Kauf nimmt, dass eine vollkommen überhöhte Rechnung gestellt wird. Auch in dem Fall, in dem die Reparaturkostenrechnung sehr weit von der Schätzung eines zuvor beauftragten Sachverständigen abweicht, kann es Probleme geben, wenn man sich darauf verlässt, dass die gegnerische Versicherung schon den Schaden zahlen werde. Denn einmal unterstellt, es gäbe gar keine gegnerische Versicherung, die den Schaden zu tragen hätte, würde der Geschädigte doch bei einem vorher eingeholten Sachverständigengutachten im Zweifel nicht eine Reparaturkostenrechnung zahlen, die um zigtausend Euro von dieser Schätzung des Sachverständigen abweicht.

Bei dem sogenannten Prognoserisiko geht es hingegen um Folgendes: Nach einem Unfall kann ein Kraftfahrzeug so stark beschädigt sein, dass es unwirtschaftlich ist, es wieder zu reparieren. Trotzdem lässt die Rechtsprechung zu, dass bis zu 130 % des Wiederbeschaffungswertes (also des Wertes des Fahrzeugs vor dem Unfall) aufgewendet werden, um das Fahrzeug wieder herzustellen. Nach der Rechtsprechung ist diese 130 % Grenze starr, wird sie überschritten, hat man insgesamt keinen Anspruch auf Erstattung der Reparaturkosten, sondern nur einen Anspruch auf Basis der Abrechnung eines sogenannten wirtschaftlichen Totalschadens. Dann muss die Versicherung lediglich den Wiederbeschaffungswert abzüglich des Restwertes (also des Wertes des Fahrzeugwracks) an den Geschädigten bezahlen. Diese Versicherungsleistung ist dann oft sehr viel geringer als die Reparaturrechnung.

Nun kommt es vor, dass der Sachverständige die Reparaturkosten auf vielleicht 128 % des Wiederbeschaffungswertes schätzt, der Geschädigte die Reparatur in Auftrag gibt und die Reparaturkostenrechnung dann aber nicht lediglich 128 % ausmacht, sondern 133 %. Hier wird der Geschädigte aber über das sogenannte Prognoserisiko, was wiederum beim Schädiger liegt, geschützt, denn er konnte sich darauf verlassen, dass das, was der Sachverständige geschätzt hat, richtig ist. Überredet aber etwa der Geschädigte den Sachverständigen dazu, seine Schätzung auf unter 130 % zu drücken, obwohl der Schaden eigentlich höher ist, und stellt sich die falsche Bewertung durch den Sachverständigen hinterher heraus, wird der Geschädigte in diesem besonderen Fall nicht geschützt.

Die gegnerische Haftpflichtversicherung versucht in vielen Fallgestaltungen, berechtigte Ansprüche des Geschädigten zu kürzen. Es ist daher in jedem Falle ratsam, dass der Geschädigte sich für die Abwicklung des Verkehrsunfalls und seiner Ansprüche anwaltlicher Hilfe bedient, idealerweise durch einen Fachanwalt für Verkehrsrecht. Die allermeisten Menschen wissen immer noch nicht, dass die Anwaltskosten in diesem Fall von der gegnerischen Versicherung zu tragen sind, die Dienstleistung des Anwalts für den Geschädigten also keine Kosten verursacht, soweit der Unfall unverschuldet ist.

Michael Siems

Fachanwalt für Verkehrsrecht

NEUERÖFFNUNG

PIZZERIA nesa

PIZZA | PASTA | COFFEE

Wir bieten eine überschaubare Auswahl an köstlichen Speisen. Dazu genießen Sie leckere Weine, frisch gezapftes Wolters oder aromatischen Kaffee.

PIZZA PASTA SALAT

KAFFEE

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag
12:00 - 22:00 Uhr

Sonn- und Feiertage
12:00 - 22:00 Uhr

Am Feuerbrunnen 1
Waggum

05307 205 98 58

Waggum ist um eine Attraktivität reicher!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

APOTHEKE AM FLUGPLATZ

Bienroder Str. 19 · 38110 Braunschweig-Waggum
Telefon: 05307 5150 · Telefax 05307 8492
info@apotheke-am-flugplatz.de
www.apotheke-am-flugplatz.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8:30-18:30 Uhr · Sa. 8:30-13:00 Uhr

Wir sind für Sie da!

QM-zertifiziert durch die Apothekerkammer Niedersachsen

Unsere Leistungen:

- ✓ Bestellannahme per Telefon, Fax, Internet, E-Mail oder vor Ort
- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Botendienst im Einzugsgebiet
- ✓ Anfertigung von individuellen Rezepturen
- ✓ Belieferung von E-Rezepten
- ✓ Anmessen von Kompressionsstrümpfen und Bandagen
- ✓ Blutdruckmessung
- ✓ Verleih von Babywaagen und Milchpumpen

Heimatstube Bienrode

Gang durch die Heimatstube (Teil 3): Von der Liebe zum Schuhe machen und dem Ende dieser Liebe…

Wenn Ewald Johannes (Jg. 1931) von seinem erlernten Beruf schwärmt, dringt sein Handwerksstolz durch: „Sag' ja nicht ‚Schauster'! Das hören Schuhmacher gar nicht gern, wenn die Leute ‚Schuster' sagen", lautet sein verschmitzter Rat im Zeitzeugen-Gespräch. Ewald Johannes kann in höchsten Tönen und schönstem braunschweigischen „A" über das Schuhmacher-Handwerk schwelgen, weiß aus dem Eff-Eff die Vorzüge der Ledersorten von Rind, Ziege, Hirsch oder Python aufzuzählen, erklärt anschaulich den Umgang mit Ober- und Unterleder, Brandsohlen, Holznägeln, Haken und Ösen und den Einsatz von Werkzeugen wie Hammer, Leisten, Schäften, Pressen und „Ort" zum Löcher stechen – und wie er aus alldem elegante Schuhe oder beständiges Alltagsschuhwerk von Hand fertigte. Und ebenso viel Wehmut klingt mit, wenn er sich an das Ende seiner Gesellenjahre erinnert, als die Kunden preiswerte, industriell hergestellte Schuhe den teuren Einzel-Anfertigungen vorzogen. 1968 legte Ewald Johannes Leisten, Schäfte und Nägel beiseite – und fing im Braunschweiger VW-Werk an. Ein Teil seiner Werkzeuge ist in der Heimatstube ausgestellt.

Ein Bild aus dem Jahr 2006: Ewald Johannes gab bei der 975-Jahr-Feier in Bienrode Einblicke in das Schuhmacher-Handwerk, in dem er von 1946 bis 1968 arbeitete. *Fotos: Day*

Nach der Volksschule in Bienrode begann er am 2. April 1946 die Lehre bei Schuhmacher Buhmann in Wenden. Die Nachwehen des Krieges prägten die Produkte dieser Zeit: Kriegsversehrte, die beide Beine verloren haben, gaben Sonderanfertigungen in Auftrag. So entstanden in der Werkstatt in Wenden Stiefel mit langen Schäften: „Wir haben an beiden Seiten mit Reißverschlüssen gearbeitet. Sonst wäre er nicht mit seinen Prothesen reingekommen." Für gehbehinderte Menschen stellten die Schuhmacher orthopädische Fabrikate her: „Mein Lehrmeister hatte einen Klumpfuß. Für eine Kundin aus Braunschweig, die auch einen Klumpfuß hatte, haben wir aus zwei Paar Python-Schuhen ein Paar gemacht." Vor allem war Leder wie vieles in der Nachkriegszeit Mangelware, Improvisationstalent war gefragt: „Wir haben Reithosen aufgetrennt und Schuhe daraus gemacht. Den Lederbesatz hatte der

Meister durch Tauschen bekommen.“ Und viele Flüchtlinge und Vertriebene kamen mit kaputtem Schuhwerk zur Reparatur. Bis März 1950 arbeitete Ewald Johannes in Wenden. „Du musst dich weiterentwickeln“, gab ihm sein Ausbilder mit auf den Weg.

Ein Blick in die Ausstellung der Heimatstube: Gezeigt werden Werkzeuge von Schuhmacher Laesecke aus Bienrode und aus dem Bestand von Ewald Johannes. Eine Presse zum Verkleben, eine Lederschere, Holznägel oder ein „Ort“ zum Stechen von Löchern.

Der 19-jährige Schuhmacher-Geselle fing in einem Betrieb auf der Wilhelm-Bode-Straße an, die Kundschaft kam aus dem Stadtpark und konnte sich handgenähte Schuhe leisten: „Ich musste mich umstellen, von den landwirtschaftlichen Schuhen in Wenden zur Wilhelm-Bode-Straße. Das waren alles feinere Arbeiten. Die Kunden haben sich das an den Modellen ausgesucht. Es wurde ein Blaudruck gemacht mit Tinte, da wurde der Fuß draufgestellt. Und nach diesem Abdruck wurde ein Leisten angefertigt. Wenn die Schuhe fertig waren, wurden die Namen auf die Leisten geschrieben.“ Zwei Tage Arbeit brauchte ein handgenähtes Paar Schuhe, insgesamt 18 Stunden. Auch der gesellschaftliche Wandel schlug sich in der Arbeit nieder: „Da kamen die hohen Absätze auf, die Frauen sind Auto gefahren, und die Absätze waren hinten immer abgeschrammt.“ Das Material gab es bei Lederhändler Gerloff in Braunschweig zu kaufen. Sein Mentor war ein polnischer Kollege: „Von ihm habe ich viele Kniffe gelernt. Drei Jahre habe ich mit ihm zusammengearbeitet.“

Sein privates Glück fand Ewald Johannes indessen bei Elisabeth Urner, die nach dem Krieg mit ihrer Familie in der Welle der Vertriebenen nach Braunschweig kam. Elisabeth lernte Schuhverkäuferin bei Rheingold, ihr Paarschritt führte sie 1956 vor den Altar. So arbeiteten beide in der Schuhbranche. Jedoch: Was Elisabeth Johannes bei Rheingold an Absatz täglich verzeichnete, bekam Ewald über Umwege in der Werkstatt zu spüren: In den 1960er Jahren kauften die Leute fast ausschließlich Markenschuhe, weil zunehmend der Preis sprach. Der Juniorchef von Ewald Johannes verkaufte vor allem Fertigware, das kreative Handwerk des Schuhmachers wurde allenfalls für Reparaturen benötigt und auch die wurden immer weniger. „Es kam dann schon die Zeit, dass die Leute die Schuhe wegschmissen, weil sich Reparaturen nicht mehr gelohnt haben.“ 1968 wechselte Ewald Johannes ins VW-Werk Braunschweig. Die Liebe zu handgenähten Schuhen für 200 Mark das Paar, die ein Leben lang hielten, war nicht mehr gefragt – Achsen für den Käfer, den K-70 oder den Ro 80 umso mehr.

Uwe Day

Basisqualifizierung zur Trauerbegleitung

Lothar Mischke, Pastoralpsychologe, Lehrsupervisor DGfP und Supervisor DGSv vermittelt Ihnen die Kompetenzen, die Sie bei der Begleitung von Trauernden brauchen.

Termine:
Sa. 6. April und Sa. 27. April 2024
9:00 Uhr bis 16:45 Uhr
in der Lincolnstraße 46/47, 38112 BS

Kosten: 160,00 €

Information und Anmeldung:
kontakt@trauerbeistand-ev.de

Trauerbeistand e.V.
Beratungs- und Begegnungsstätte

Save the date ...!

Bedenkt: den eignen Tod,
den stirbt man nur,
doch mit dem Tod der
anderen muss man leben.
Mascha Kalèko

Frank's ELEKTROTECHNIK
Elektromeister-Betrieb
Frank Fuhrmeister
Wendener Str. 1A, 38527
Meine 05307 - 94 07 14
info@franks-elektrotechnik.de
franks-elektrotechnik.de

Frank Ripka
Sanitär- und Heizungstechnik
Am Steinring 24
38110 Braunschweig
(0 53 07) 62 73
Fax (0 53 07) 95 14 14

ProCare38
24h Betreuung in den eigenen vier Wänden
Margarete Hoyer
Leitung Kundenbetreuung
Tel.: 05307 - 2039321 • 0176 - 70494060
Mail: info@procare38.de
www.procare38.de

SIEMS & VON SCHRENCK
RECHTSANWÄLTE | FACHANWÄLTE

RA **Michael Siems**, Fachanwalt für Verkehrsrecht
Mietrecht | Privates Baurecht | Erbrecht | Bankrecht

RA **Philipp v. Schrenck**, Fachanwalt für Versicherungsrecht
Arbeitsrecht | Verkehrsunfallrecht | Bußgeldrecht | Reisevertragsrecht

RAin **Sandra Stelzner**, Fachanwältin für Familienrecht
Straf- und Opferschutzrecht | Verkehrsrecht | Arzthaftungsrecht | Baurecht

Beratung & außergerichtliche Vertretung & Prozessführung
Forderungseinzug & Zwangsvollstreckung

Erlenbruch 31 | 38110 Braunschweig
Tel: 05307-20180 | Fax: 05307-201820
www.rechtsanwalt-siems.de | info@rechtsanwalt-siems.de

**Wir suchen ein Haus
in Braunschweig und Umgebung**
0531 42878646

Freiwillige Feuerwehr Bienrode

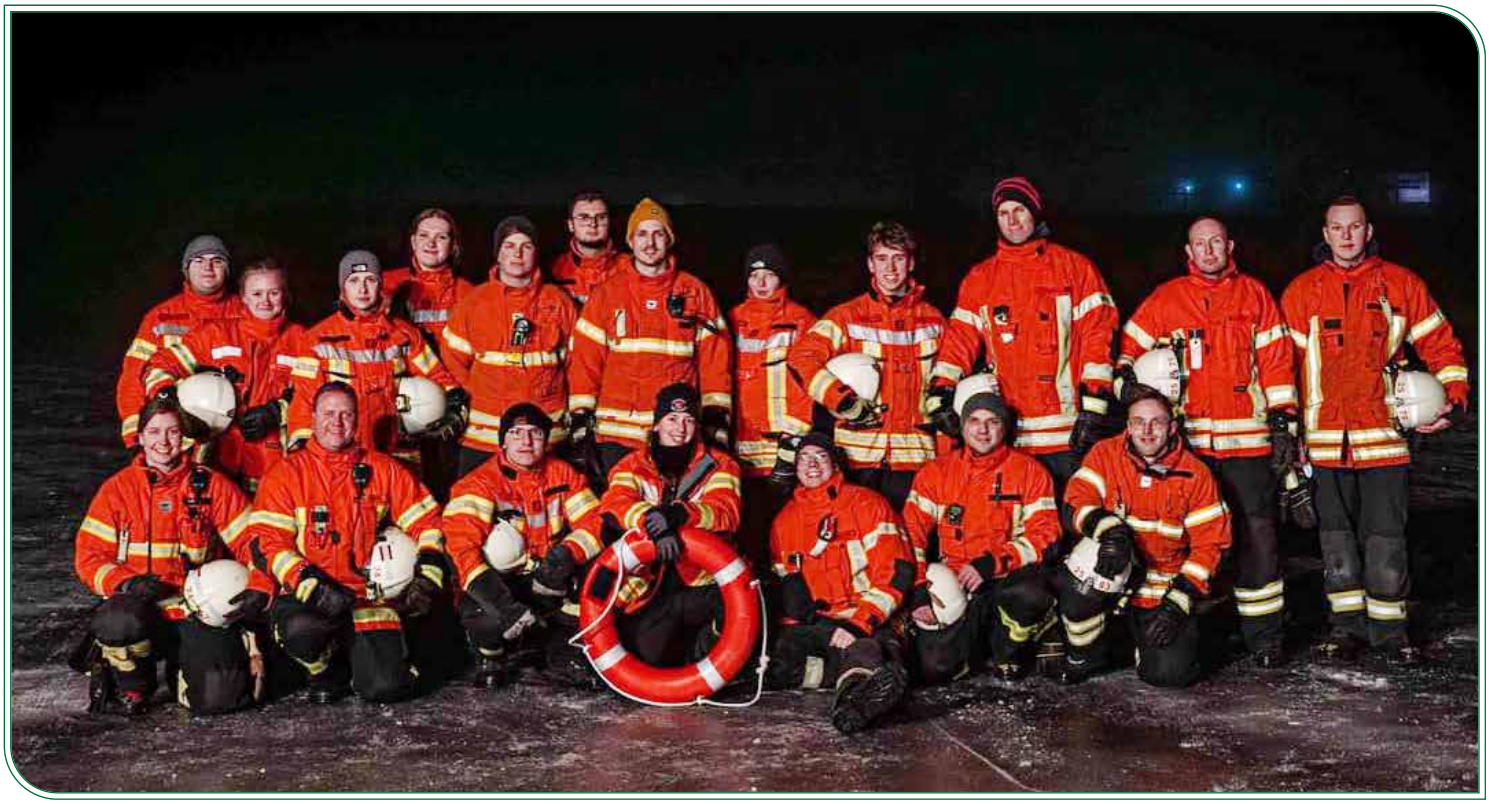
Aktuelles

Mit einem Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr und einem Ausblick auf bevorstehende Herausforderungen und Veranstaltungen sind wir mit der Ortsfeuerwehr Bienrode in das Jahr 2024 gestartet.

Das Jahr 2023 ging mit der Hochwasserlage insbesondere über Weihnachten und Silvester sehr einsatzreich zu Ende. Am ersten Weihnachtsfeiertag und am 27. Dezember füllten wir mit dem Fachzug 82 (Ortsfeuerwehren Wenden, Thune und Bienrode) pro Schicht über 4000 Sandsäcke. Besonders in Erinnerung bleiben wird auch ein Einsatz im November, bei dem aufgrund von ausgetretenem CO in einem Wohnhaus zwei Menschen und drei Hunde ums Leben kamen. Das Jahr endete und begann zusätzlich mit einigen kleineren Brandeinsätzen.

Das kalte Wetter im Januar wurde gleich zu Ausbildungszwecken genutzt. Es wurde an zwei Tagen eine Ausbildung zum Thema Eisrettung auf einer gefrorenen Wiese durchgeführt. Die dafür zur Verfügung gestellte Eisfläche nutzten wir zusammen mit der Ortsfeuerwehr Waggum und konnten dort gefahrlos verschiedene Techniken auf dem Eis ausprobieren.

Ausbildung zum Thema Eisrettung. Eine Person wird mit Hilfe eines Leiterteils vom Eis gezogen



Ausbildung zum Thema Eisrettung zusammen mit der Ortsfeuerwehr Waggum. *Foto: Joshua Parpart*

Jahreshauptversammlung

Am 6. Januar trafen wir uns für unsere alljährliche Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus. Unser Ortsbrandmeister Matthias Paliga begrüßte die Bezirksbürgermeisterin Sonja Lerche, den Stadtbrandmeister Ingo Schönbach, den Stadtausbildungsleiter Holger Kopischke, den Vorsitzenden des Fördervereins der Ortsfeuerwehr Bienrode e.V. Andreas Gieseke, sowie das Jugendfeuerwehrmitglied des Jahres Jessica Nawrot. Anschließend ließ er das Jahr 2023 Revue passieren und die Gäste sprachen ein paar Grußworte.

Sonja Lerche bedankte sich insbesondere für den Einsatz anlässlich des Hochwassers und an Silvester. Der Bezirksrat möchte 500 € anlässlich des diesjährigen 150-jährigen Jubiläums der Ortsfeuerwehr Bienrode spenden. Vielen Dank schon einmal dafür.

Ingo Schönbach bedankte sich ebenfalls für den Einsatz aller Kameraden und Kameradinnen beim Hochwasser und beim Starkregenereignis im Juni 2023. Bei diesem waren bis zu 1.500 Einsatzkräfte zeitgleich in Braunschweig im Einsatz.

Für das Hochwasser wurden in Braunschweig insgesamt ca. 100.000 Sandsäcke gefüllt, die mittlerweile zum Großteil im Land verteilt wurden, da der Bedarf in Braunschweig zum Glück nicht so groß war. Kein Sandsack wurde umsonst geschaufelt!

Der Dank von Holger Kopische richtete sich insbesondere an die zahlreichen Lehrgangsteilnehmer und die Ausbilder aus der Ortsfeuerwehr, die sich in den verschiedensten Lehrgängen in der Stadt Braunschweig engagieren.

Auch die anderen Kommandofunktionen und der Sprecher der Altersabteilung hielten ihre Tätigkeitsberichte und erinnerten sich an besondere Ereignisse und tolle Momente aus dem vergangenen Jahr.

Folgende Lehrgänge wurden kürzlich erfolgreich abgeschlossen:

Celine Malejka: Truppmannausbildung Teil 1
Jörd Cordes Motorsäge Modul A
Christian Malejka Atemschutzgeräteträger
Robin Cordes: Truppmannausbildung Teil 2
Tobias Kutscher: Technische Hilfeleistung
Niklas Bührig: Truppführer
Nadja Lüning: Gruppenführer Teil 2
Lars Einsle: Zugführer Teil 1

Wie fast jedes Jahr wurden auch einige Funktionen neu gewählt.

Wiedergewählt wurden Niklas Gieseke als Jugendfeuerwehrwart und Pamela Eilers als stellvertretende Jugendfeuerwehrwartin. Neu gewählt wurden Nils Hluchnik als Gerätewart und Till Meine sowie Dennis-Marcel Brünig als stellvertretende Gerätewarte.

Zum Sicherheitsbeauftragten wurde Andreas Belz und zum Zeugwart Frank Homberg.

Kassenprüfer aus den Reihen der fördernden Mitglieder wurde Siegfried Georgi.

Herzlichen Glückwunsch!

Weiterhin möchten wir folgenden Kameraden und Kameradinnen gratulieren:

Sven Kornhaas zur Wiederwahl in der Funktion Stellvertretender Stadtbrandmeister Bereich Ost und Holger Kopischke zur Wiederwahl zum Stadtausbildungsleiter.

Pamela Eilers und Tobias Kornhaas zu 10 Jahren im aktiven Einsatzdienst in Braunschweig.

Dennis Baumgarten und Markus Hohmann zu 30 Jahren im aktiven Einsatzdienst in Braunschweig.

Für ihre Leistungen in der Feuerwehr wurden folgende Beförderungen vorgenommen:

Christian Malejka und Robin Cordes zum Oberfeuerwehrmann.
Niklas Bührig und Jan Schönbach zum Hauptfeuerwehrmann.
Nadja Lüning zur Löschmeisterin.
Maik Weidlich zum Hauptlöschmeister.

Besonders freuen wir uns über die Ehrung von Eberhard Kornhaas, der für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt wurde. Hut ab vor dieser Leistung! Herzlichen Glückwunsch.

Beförderung des stellv. Ortsbrandmeister Maik Weidlich zum Hauptlöschmeister

Eberhard Kornhaas wird von Stadtbrandmeister Ingo Schönbach für 50-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt.

Alle Geehrten, Beförderten und Bestellten Kameradinnen und Kameraden der Jahreshauptversammlung.

Nach Abschluss der Versammlung wurde noch eine umfangreiche Präsentation mit zahlreichen Bildern und Videos aus 2023 präsentiert. Nun schauen wir auf das bereits begonnene Jahr 2024 und freuen uns insbesondere auf unser 150-jähriges Jubiläum, das wir in diesem Jahr begehen werden.

Holland Bauelemente
Fenster • Rollläden • Haustüren • Wintergärten
Optimaler Einbruchschutz.
Mit Rollladen
warema
Entrecht 100

► Hochschiebesicherung ► Verstärkte Bauteile ► Geprüft und zertifiziert
Sicher leben!
Nutzen Sie das große Sicherheitspaket beim Kauf unserer Fenster.
Mitglied im Gewerbeverein Meine
Telefon: 0 53 04/93 23 60 • Fax: 0 53 04/93 23 59
Im Oberdorf 11 • 38527 Meine/Abbesbüttel
info@hollandbauelemente.de www.hollandbauelemente.de

INGO GEISLER
Heizung-Sanitär-Schwimmbadtechnik

firma@ingogeisler.de
Bergstraße 10
38173 Sickte/OT Apelnstedt
Tel. 05333 948181
Mobil 0172 5444742

Reinecke
Heizöl • Diesel
Premium Heizöl
Tieflader - Transporte
Telefon: 05303 / 6088
Montag bis Freitag 7⁰⁰-16⁰⁰ Uhr
Schwülper - Lagesbüttel · Harxbütteler Straße 18
www.reinecke-container.de

Einsätze

22.11. 087-2023: tödlicher Austritt von CO in einem Wohnhaus in Wenden

22.11. 088-2023: Verkehrsunfall mit Verletzter Person auf der A2

23.11. 089-2023: Verkehrsunfall mit mehreren Pkw und verletzten Personen auf der A2

25.11. 090-2023: Ausgelöster Warnmelder aufgrund von angebranntem Essen in Bienrode

28.11. 091-2023: Kleinbrand in Küche im Studentenwohnheim in Kralenriede

03.12. 092-2023: Wasser im Keller in Wenden

11.12. 093-2023: Wasserschaden in Querum

21.12. 094-2023: Brand in der Landesaufnahmebehörde in Kralenriede (abbruch auf Anfahrt, Fehlalarm)

24.12. 095-2023: Wasser im Keller in Querum

24.12. 096-2023: Verkehrsunfall mit Pkw und mehreren verletzten Personen auf der A2

25.12. 097-2023: Verkehrsunfall mit überschlagenem Pkw und mehreren verletzten Personen auf der A2 (abbruch auf Anfahrt, keine Person eingeklemmt)

26.12. 098-2023: Befüllen von Sandsäcken in Watenbüttel

26.12. 099-2023: Wasser im Keller in Querum

27.12. 100-2023: Befüllen von Sandsäcken in Watenbüttel

29.12. 101-2023: Gelöschter Kleinbrand durch Silvesterrakete in Bienrode

31.12. 102-2023: Holzunterstand in Vollbrand in Bienrode

01.01. 001-2024: Brennender Altpapiercontainer in Thune

01.01. 002-2024: Brennender Altpapiercontainer in Kralenriede

01.01. 003-2024: Brennende Hausmülltonnen in der Schuntersiedlung

09.01. 004-2024: Festgefrorene Schwanenfamilie in Kralenriede (Fehlalarm)

12.01. 005-2024: Wasser im Keller in Wenden

13.01. 006-2024: Brennende Hausmülltonnen in der Schuntersiedlung

Das Presseteam

Wo kauft man Tanzschuhe oder Ballettbekleidung?
im Ballett- und Tanz-Shop
Karin Hase
Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl:
Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.
Tel. 0531 873441
38122 BS-Rüningen, Altenaustraße 5

Öffnungszeiten: täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr
mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr
Damen- und Herren-Tanzschuhe in großer Auswahl

Seniorenkreis Bienrode

Veranstaltungen im Februar 2024

Do	01.02.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do	01.02.	15:00	bis 18:00 Internettreff
Mo	05.02.	17:30	Übungsabend der Tanzgruppe
Do	08.02.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do	08.02.	15:00	bis 18:00 Internettreff
Mo	12.02.	15:00	Beckenboden-u. Atemgymnastik
Mo	12.02.	17:30	Übungsabend der Tanzgruppe
Do	15.02.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do	15.02.	15:00	bis 18:00 Internettreff
Mo	19.02.	17:30	Übungsabend der Tanzgruppe
Mi	21.02.	12:00	Jahreshauptversammlung
Do	22.02.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do	22.02.	15:00	bis 18:00 Internettreff
Mo	26.02.	15:00	Beckenboden-u. Atemgymnastik
Mo	26.02.	17:30	Übungsabend der Tanzgruppe
Do	29.02.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele,Skat
Do	29.02.	15:00 bis	18:00 Internettreff

Liebe Mitglieder des Seniorenkreis Bienrode,

zu unserer Jahreshauptversammlung am Mittwoch, dem 21. Februar, um 12:00 Uhr laden wir alle recht herzlich ein.

Wir würden uns freuen, zahlreiche Mitglieder begrüßen zu können. Die Tagesordnung liegt zur Einsichtnahme im Seniorenkreis aus.

Gemäß Vorstandsbeschluss ist ab 01.01.2024 ein Beitrag für „Freud und Leid“ pro Jahr von 10,-- Euro zu entrichten. Wir werden diesen Betrag in der Jahreshauptversammlung einziehen. Für Mitglieder, die nicht anwesend sind, besteht die Möglichkeit, den Betrag donerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr im Seniorenkreis, Altmarkstraße, zu bezahlen.

Für den Seniorenkreis

M. Kolla

Kruse & Sohn
Dachdeckermeisterbetrieb
Fröbelweg 1b
38110 Braunschweig
Tel: 05307 - 65 71
Tel: 05303 - 97 02 80
info@kruseundsohn-bs.de
www.kruseundsohn-bs.de

Kruse & Sohn
DACHDECKERMEISTERBETRIEB

Dachklempnerarbeiten
Fassadenverkleidung
Dachflächenfenster
Schornsteinkopferneuerung
Dachgaubenbau
Dachrinnen
Erkerbau
Gerüstaufbau
Ausführung sämtl. Dacharbeiten

Nachrichten des VfL Bienrode 1930 e.V.

Jahreshauptversammlung und Braunkohlwanderung des VfL

Liebe VfL-er,

in der Januar-Ausgabe des Echos hatten wir bereits darüber informiert, dass die bedeutende Jahreshauptversammlung am 26. Januar und die traditionelle Braunkohlwanderung am 20. Januar stattgefunden haben. Diese beiden Termine lagen allerdings nach dem Redaktionsschluss für diese Februar-Ausgabe. Somit können wir erst in der März-Ausgabe über diese wichtigen Veranstaltungen berichten. Wir bitten unsere Vereinsmitglieder und Vereinsfreunde um Verständnis.

Im sportlichen Bereich haben die Mannschaften inzwischen die Winterpause hinter sich und bereiten sich intensiv auf die Rückrunde vor, dazu viel Erfolg.

Reinhard Meitzner

**Wir suchen ein Haus
in Braunschweig und Umgebung**
0531 42878646

Zahnärzte am Nordkopf
Stahnke & Kollegen

Ihre Spezialisten für Implantologie mit Qualitätssicherung durch OSSTELL® und PERIOTEST®

„Implantologie ist unser Lieblingsthema – die einzigartige Möglichkeit, durch den Einsatz von künstlichen Zahnwurzeln die Zeit etwas zurück zu drehen, zumindest was Ihre Zähne betrifft.“

Carsten Stahnke
Master of Science in Oral Implantology

Volker Eckmann
Zahnarzt

Heinrich-Nordhoff-Straße 49
38440 Wolfsburg
Tel. 05361 25444
Fax 05361 25620
www.zahnaerzte-am-nordkopf.de

KIRCHEMITMIR.DE
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Dennis Baumgarten
46J, Ingenieur

Markus Hohmann
46J, Fahrzeug- und Diensteinteiler

Kandidaten und Kandidatinnen für die Kirchenvorstandswahl Ev.-luth. Kirchengemeinde Bienrode mit Bechtsbüttel und Bastholz

Die Wahl findet statt am **10. März 2024 in der Zeit von 11 - 15 Uhr** im Gemeindehaus Bienrode, Dammwiese (für Bienrode und Bastholz) und im Dorfgemeinschaftshaus Bechtsbüttel (für Bechtsbüttel). Es sind 5 Kirchenverordnete zu wählen. Alle Wahlnerechtigten erhalten ab dem 7. Februar eine Wahlbenachrichtigungskarte. Dort sind dann auch Möglichkeiten und Zeiträume einer **Online-Wahl** beschrieben.

Marion Lüer
54J, Kfm. Angestellte

Wiebke Ozolins
44J, Erzieherin
(Bechtsbüttel)

Kerstin Nehrkorn
57J, Erzieherin

Ina Pakusch
54J,
Grundschullehrerin

Eileen Weidlich
35J, Verwaltungs-
fachangestellte

**Alles hat seine Zeit,
Advent ist im Dezember.**

„Lebendiger Adventskalender“, eine andere Art, Advent zu feiern.

19. Bienroder Adventskalender

Das Wetter Ende November war vielversprechend: Die Temperaturen sanken, der erste Schnee fiel und wir freuten uns über eine Winterlandschaft mit blauem Himmel und Sonnenschein.

Das fröhliche „Treiben“ auf dem Bienroder Weihnachtsmarkt stimmte uns auf die kommende Advents- und Weihnachtszeit ein.

Die „Wetterfrösche“ behielten dann leider recht: Das norddeutsche Schmuddelwetter setzte ein und trübte die Gemüter. Nach dem Motto: “Und dennoch“ machten wir uns auf den Weg, um gemeinsam zu singen und miteinander zu klönen.

Ein herzliches „Danke“ von dieser Stelle besonders an die Gastgeber, die der nasskalten Herausforderung trotzten und uns willkommen hießen - und natürlich an alle, die durch ihr Kommen das Gemeinschaftsgefühl stärkten.

Ein guter Grund, auch in diesem Jahr den „Bienroder Adventskalender“ zu organisieren. Sie sind doch mit dabei?

Kommen Sie gut durch das Jahr 2024, bleiben Sie gesund und munter!

G. Koopmann

Bitte bringen Sie die Nummern zurück in den Kindergarten.

Noch etwas vom Bienroder Weihnachtsmarkt

mj-bauelemente GmbH
MJ Bauelemente
Fenster ▪ Türen ▪ Rollladen/-tore ▪ Markisen ▪ Winte
Hauptstr. 21 | 38527 Meine | Tel.: 05304 - 909923/24 | E-Mail: info@mj-bauelem

LANDTAG NIEDERSACHSEN

Mitteilung aus dem Landtag

Julia Retzlaff, MdL berichtet

Landesregierung stellt über Sonderhaushalt 110 Mio. € Hilfen für Hochwasserschäden bereit, Soforthilfen für akut in Not geratene Privatpersonen können beantragt werden

Liebe Leserinnen und Leser,

über Weihnachten und Neujahr hat uns in Niedersachsen ein extremes Hochwasser fest im Griff gehabt. Das Schlimmste konnte durch den Einsatz von über 100.000 haupt- und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer verhindert werden. Auch in Braunschweig waren unsere Feuerwehren und Hilfsdienste unermüdlich im Dauereinsatz, um unsere Stadt vor Hochwasser zu schützen, Sandsäcke zu füllen oder Keller leer zu pumpen. Allen helfenden Händen gilt unser großer Dank!

Schnelle Hochwasser-Soforthilfen für Privatpersonen vom Land

Die Landesregierung unter Ministerpräsident Stephan Weil hat Mitte Januar einen Nachtragshaushalt mit insgesamt 110 Mio. € für Hochwasser-Hilfen und präventive Maßnahmen beschlossen. Dieser wird vom Parlament im Februar beschlossen. Um besonders stark vom Hochwasser geschädigten Privatpersonen schnell Hilfe zu bieten, wird ein Teil des Budgets vorab bereitgestellt. Privatpersonen, denen beim Hausrat ein Gesamtschaden von mindestens 5.000 € entstanden ist, können bereits seit dem 22. Januar Soforthilfen zwischen 1.000 und 2.500 € beantragen. Alle Informationen dazu sowie der Antrag sind auf den Internetseiten des Bevölkerungsschutzes unter der Rubrik "Aktuelles" (www.braunschweig.de/bevölkerungsschutz) zu finden.

Investitionen in präventive Maßnahmen zum Hochwasserschutz

Weitere Bausteine des 110 Mio. € Hochwasser-Programms werden nach Ermittlung der genauen Schäden dann Entschädigungen für Gebäudeschäden an Privatpersonen und Unternehmen, die Beseitigung von Schäden an der öffentlichen Infrastruktur und eine Ertüchtigung des Hochwasser- und Katastrophenschutzes sein. Denn auf weitere Extremwetterereignisse werden wir uns aufgrund des Klimawandels einstellen und entsprechend dagegen wappnen müssen.

Dank an die Feuerwehren und Hilfsorganisationen

Außerdem ist dem Nachtragshaushalt ein Budget für die an der Bekämpfung des Hochwassers beteiligten Feuerwehren und Hilfsorganisationen vorgesehen. Wie das Dankeschön verwendet werden kann, soll mit den Landesverbänden ausgearbeitet werden.

Herzliche Grüße

Ihre

Julia Retzlaff, MdL

Direkt gewählte Abgeordnete für Braunschweig Nord/Ost
Kontakt: info@julia-retzlaff.de | 0531-480 9818

Bev-Holz
Baumfällungen • Brennholz

Wir bieten Ihnen:

Baumfällungen

Schreddern und Entsorgen von Schnittgut

Anmachholz, Hackschnitzel und mehr

Besuchen Sie uns auf www.bev-holz.de
oder
rufen Sie uns an unter 05307 / 951967

Kompetenz & Kunst aus einer Hand
Antikputz · Kalkputz · Spachteltechnik · Schimmelpilzsanierung · Betonoptik · Rostoptik · Echtmetalltechnik · klassische Maler- und Fußbodenverlegearbeiten

Ulrich Schmidt
Malermeister

Hauptstraße 12 | 38533 Vordorf
Tel.: 05304 911678 Mobil: 0176 22518108
Fax: 05304 911679 info@malerschmidt-vordorf.de
www.malerschmidt-vordorf.de

GmbH
rgärten ▪ Überdachungen
nente.com | www.mj-bauelemente.com

mj-bauelemente GmbH

18. Lebendiger Adventskalender in Bevenrode 2023

Im vergangenen Dezember hatten wir Bevenröder wieder die schöne Gelegenheit, abends zum Lebendigen Adventskalender zusammen zu kommen, um gemeinsam Weihnachtslieder anzustimmen, Musik oder Geschichten zu hören und trotz Nässe bei heißem Tee oder Punsch zu klönen. So konnte man sich auch in der kalten Jahreszeit mal in der Nachbarschaft rund um den Beberbach sehen und die weihnachtliche Stimmung mit nach Hause zu nehmen.

Unser herzlicher Dank gilt besonders allen Familien und Gruppen, die ihren Abend mit viel Engagement vorbereitet und gestaltet haben.

Dank auch allen, die gekommen sind zum Zuhören, Singen und Klönen.

Wir freuen uns schon auf neue, ehemalige und ständige Gastgeber im nächsten Dezember!

Ihr Adventskalender-Team

Jutta Skowronek und Claudia Savinsky

Mobile Fußpflege & Maniküre
Nur Hausbesuche
Susanne Warter-Schön
Seit mehr als 25 Jahren im Dienste der Menschen unterwegs!

Tel.: 05307 9404 278
Mobil: 0172 5443 781
Bechtsbütteler Weg 14, Waggum

Eigentumswohnung in BS gesucht
0531 42878602

Siedlergemeinschaft Bevenrode

An alle Mitglieder

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Siedlerfreundinnen, liebe Siedlerfreunde,

hiermit laden wir alle Mitglieder mit Partnerin bzw. Partner recht herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung ein.

Die Versammlung findet statt:
Freitag, dem 09.02.2024, um 19:00 Uhr, im Pfarrhaus.

Als Tagesordnung haben wir vorgesehen:

1. Begrüßung und Grußworte
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassierers
4. Aussprache zu den Berichten
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes und Kassierers
7. Wahlen
   a) Vorsitzende/Vorsitzender
   b) Stellv. Vorsitzende/Vorsitzender
   c) Kassiererin/Kassierer
   d) Schriftführerin/Schriftführer
   e) Beisitzerinnen/Beisitzer
   f) Kassenprüferinnen/Kassenprüfer
   g) Delegierte
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 31.01.2024 beim Vorsitzenden schriftlich einzureichen.

Für einen kleinen Imbiss wird gesorgt. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Verband Wohneigentum Niedersachsen e. V. ✧ Siedlergemeinschaft Bevenrode
Vorsitzender: Detlef Gafert ✧ Schulweg 25 ✧ 38110 Braunschweig
Tel.: 05307/5237 ✧ detlef226@yahoo.de

Fahrzeugtechnik Bevenrode
Inhaber: Dirk Peukert
KFZ-Meisterbetrieb
Reparaturen aller Art - alle Fabrikate

- HU/AU Abnahme
- Inspektions-Service
- Klimaanlagen-Service
- KFZ-Elektrik/-Elektronik
- Autoglasmontage
- Reifendienst
- Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung

Fachgerecht!
Preiswert!

Bärenstark!!

Grasseler Straße 78a 38110 BS-Bevenrode Tel. 05307 5959 Öffnungszeiten: Mo-Do 7:30-17:30 Uhr, Fr 7:30-14:30 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Bevenrode

Übungsdienste

Unser erster Übungsdienst in diesem Jahr fand am 11. Januar mit einer Einsatzübung statt. Dieser Termin war für alle Atemschutzgeräteträger ein wichtiger Termin und für alle anderen Kameraden ein sehr interessanter Dienst.

Folgende Lage fanden wir vor: Rauchentwicklung in einem Gebäude mit einer vermissten Person. Insgesamt stellten wir drei Trupps unter Atemschutz. Der erste Trupp ging ins Gebäude zur Menschenrettung vor. Nachdem die bewusstlose Person gefunden werden konnte, folgte der zweite Trupp und unterstützte zunächst bei der Bergung. Als die Person in Sicherheit gebracht wurde, ging der zweite Trupp zur Brandbekämpfung vor. Nachdem das Feuer aus war und der Raum belüftet wurde, klagte ein Truppmitglied über unwohlsein und verlor das Bewusstsein; MAYDAY, MAYDAY; MAYDAY!! Und obwohl der Funkkontakt abgebrochen war, konnte der bewusstlose Kamerad von dem übrigen Truppmitglied sowie dem dritten eingesetzten Trupp geborgen und schließlich an die frische Luft gebracht werden.

Am Ende des Dienstes waren alle Kameraden wohlauf und sechs Atemluftflaschen leer geatmet.

Einsätze

- (13/2023) Zum Ende des Jahres gab es auch für die Ortsfeuerwehr Bevenrode allerhand zu tun. Am 22. Dezember wurden wir um 7:30 Uhr zu einem Ast, welcher die Fahrbahn zwischen Bevenrode und Hondelage auf Höhe des alten Sportplatzes versperrte, alarmiert. Dieser konnte schnell beseitigt werden, sodass nach kurzer Zeit die Fahrbahn wieder freigegeben werden konnte.
- Auch die nächsten Tage waren durch langanhaltenden Regen sehr einsatzintensiv. Über Weihnachten waren mehrere Kameraden aus unserer Ortsfeuerwehr, gemeinsam mit anderen Kräften der Freiwilligen Feuerwehr, damit beschäftigt, Sandsäcke zu befüllen.
- (14/2023) Am Morgen des 24. Dezembers wurden wir zu einem Wohnhaus in der Grasseler Strasse alarmiert. Hier stand das Wasser mehrere Zentimeter hoch im Keller, in dem unter anderem ein Wärmespeicher stand. Auch die Kameraden aus Waggum waren an diesem Einsatz beteiligt. Nach kurzer Zeit war der Keller ausgepumpt und die Geräte in Sicherheit.
- (1/2024) Unseren ersten Einsatz in diesem Jahr hatten wir am 16. Januar. In der Nacht um kurz nach 2 wurden wir im Rahmen des Fachzuges 80 Personalreserve Nord zu einem Brand in einem Industrieobjekt alarmiert. Wir stellten mit den anderen Ortsfeuerwehren des Fachzuges Sicherheitstrupps für einen Atemschutzeinsatz, um Nachlöscharbeiten zu übernehmen. Nach zwei Stunden konnten wir den Heimweg antreten.

Zusammenfassung unserer Jahreshauptversammlung

Am Samstag dem 13. Januar fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Unser Ortsbrandmeister Michael Becker begrüßte um 19 Uhr alle anwesenden Kameraden, Mitglieder und Gäste. Nach den aktuellen Mitgliederzahlen und einer Gedenkminute folgten die Berichte des Ortsbrandmeisters, des Gruppenführers und des Kassierers sowie die der Jugend- und Kinderfeuerwehr.

Ein wichtiger großer Punkt auf der Agenda waren die diesjährigen Jubiläen, die wir im September großzügig feiern werden. Unsere Ortsfeuerwehr feiert in diesem Jahr ihr 150-jähriges Bestehen und unsere Kinderfeuerwehr ihr 15-jähriges Jubiläum. Dieses wollen wir zum einen mit der Ausrichtung der Spiele ohne Grenzen der Kinderfeuerwehr feiern und zum anderen, eine Woche später, mit einem Volksfest in Bevenrode.

Anschließend wurde das Ergebnis der Wahl zum "Mitglied des Jahres" bekannt gegeben. Alle Kameraden und Kameradinnen konnten im Dezember abstimmen und ihr Mitglied des Jahres küren. Hier setzte sich unser stellvertretende Ortsbrandmeister Stefan durch und bekam diese Anerkennung von Michael überreicht.

Des Weiteren standen Neuwahlen für mehrere Posten innerhalb unserer Ortsfeuerwehr auf dem Plan. Gruppenführer, Atemschutzbeauftragter und Jugendfeuerwehrwart wurden jeweils wiedergewählt. Änderungen gab es bei dem Posten des stellv. Jugendfeuerwehrwartes und bei den Posten des Kinderfeuerwehrwartes und dessen Stellvertreters. Die Stelle des stellv. Jugendfeuerwehrwartes konnte mangels Kandidaten nicht vergeben werden. Zum Kinderfeuerwehrwart wurde Richard Skworonek gewählt und Susanne Rosier als Stellvertretende.

Zum Schluss standen noch einige Beförderungen und Ernennungen an. Die Kameradin Anna-Lena und der Kamerad Jan-Erik durften sich nach erfolgreicher bestandener Grundausbildung über eine Ernennung zur Feuerwehrfrau und zum Feuerwehrmann freuen, die Kameraden Kai, Sören, Malte sowie die Kameradin Charlotte wurden zum Oberfeuerwehrmann bzw. -frau befördert und der Kamerad Patrick zum Hauptfeuerwehrmann!

Wir gratulieren allen Ernannten, Beförderten und Gewählten und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg und Einsatzbereitschaft innerhalb unserer Ortsfeuerwehr.

Bleibt auf dem Laufenden

Noch nicht genug von uns? Dann besuch uns mal im Internet unter: www.feuerwehr-bevenrode, auf Instagram: feuerwehr.bevenrode oder auf Facebook: FwBevenrode. Dort werden regelmäßig aktuelle Infos geteilt, sowohl von der Einsatzabteilung als auch von unserer Jugend- und Kinderfeuerwehr.

Wer uns mal live erleben möchte, darf gerne zu einem unserer Übungsdienste vorbeischauen und mitmachen. Wir treffen uns alle zwei Wochen Donnerstags in jeder geraden Kalenderwoche um 19 Uhr am Feuerwehrhaus, auch in den Ferien!

Ingeburg Fellmann

geb. Meier

* 28.01.1932 † 17.12.2023

Herzlichen Dank

allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger und liebevoller Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Treidel, dem Pflegeheim der AWO in Querum, Pastor Gerloff für seine einfühlsamen Worte, dem Bestattungsinstitut arbor mit Jens Brink und Team für die würdevolle Ausstattung der Trauerfeier sowie Flora Nova im Hof.

Im Namen aller Angehörigen

Ulf Fellmann
Ina Kletze

Wolfgang Lütge

* 16.06.1940 † 09.01.2024

Wir haben im engsten Kreis in Bevenrode
von ihm
Abschied genommen.

Unser besonderer Dank gilt
dem Seniorenheim St. Elisabeth
und dem
Bestattungsinstitut arbor, Jens Brink und Team
für die würdevolle Begleitung.

Eveline und Eckard Rettstadt

RUHEWALD
RITTERGUT RIBBESBÜTTEL

NATURNAH & WÜRDEVOLL

EIN ORT DER RUHE & GEBORGENHEIT

Individuelle Bestattungen im Schutze eines 200 Jahre alten Laubwaldes. Ein naturnah gestalteter Andachtsplatz, der barrierefrei zu erreichen ist, ermöglicht Ihnen eine würdevolle Trauerfeier.

TERMINE FÜR FÜHRUNGEN & INFOS:
ruhewald-ribbesbuettel.de · Telefon: 0160 30 39 571

Inhaber Julius Löbbecke
Gutsstraße 11 · 38551 Ribbesbüttel

Vorsorge – Bestattung – Trauerbeistand e. V.

arbor
Bestattungen
Jens Brink

Trauerbeistand e.V.
Beratungs- und Begegnungsstätte
inkl. Kindertrauergruppe „Patronus“

Telefon 0531 2506760
info@arbor-bestattungen.de
www.arbor-bestattungen.de

Lincolnstraße 46/47
38112 Braunschweig

kontakt@trauerbeistand-ev.de
www.trauerbeistand-ev.de

EDEKA
Popko

Erleben Sie eine Einkaufsatmosphäre, die zum Wohlfühlen einlädt.

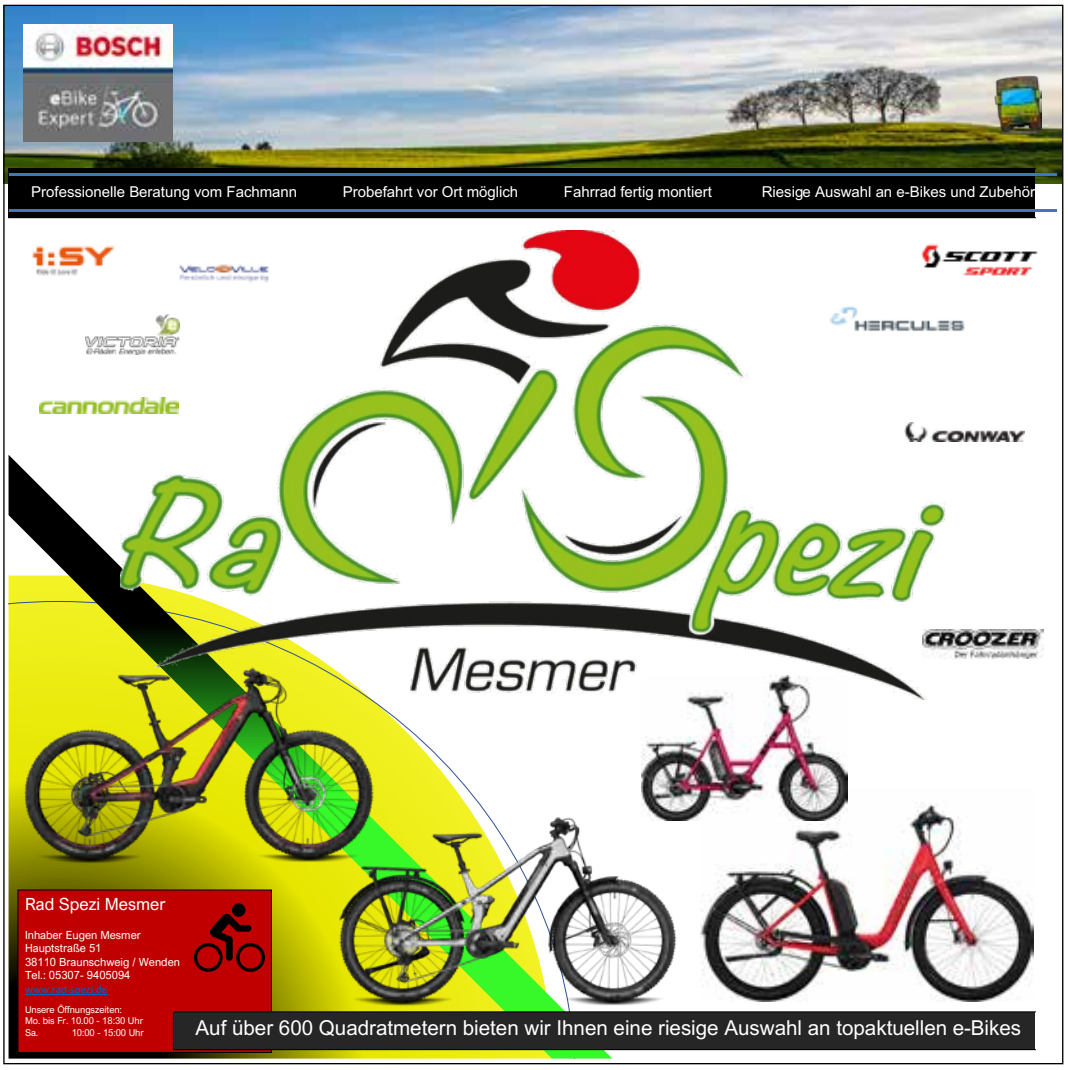
Ihr EDEKA-Markt Popko bietet Ihnen:

- Die Qualität und Frischekompetenz der EDEKA
- Moderne Frischebedientheken
- Eine breite Angebotsvielfalt & ein umfangreiches Sortiment: von Markenprodukten über EDEKA-Eigenmarken, Gut & Günstig-Artikeln bis hin zu regionalen Produkten
- Im Eingangsbereich läd Sie unsere Backstube mit bewerten Schäfer´s Produkten zum Verweilen ein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herausgeber: EDEKA Popko
Bienroder Str. 28, 38110
Braunschweig

Sie finden uns in der Bienroder Straße 28,
38110 Braunschweig-Waggum am Flughafen.



Kiene Tischlerei & Bestattungen GmbH

Wenn der Weg
zu Ende gegangen ist:

Bestattermeister
Torsten Kiene

Tel.: 0 53 04 / 18 67 • Funk: 0171 / 2 357 365
Fax: 0 53 04 / 22 02 • e-mail: t.kiene@t-online.de

Kiene Tischlerei & Bestattungen GmbH • Am Stadtweg 1 • 38533 Vordorf

Knoblich